

GEMEINDEANZEIGER



Drunter und Drüber glänzte zum Zehnjährigen

Begonnen hat alles im Jahr 2000 in der alten Halle von Waldprechtsweier. Die damalige Theatergruppe des TV Malsch, die bereits über eine langjährige Tradition verfügte, entschloß sich, neben der jährlichen Aufführung bei der Familienfeier des Vereins im Januar zusätzlich eine öffentliche Vorführung zu veranstalten. Da das Bürgerhaus gerade renoviert wurde, bot sich Waldprechtsweier als Aufführungsort an. Gesagt, getan, es wurde an jenem 15. April nicht nur ein unvergesslicher Theaterabend mit dem Stück „Drunter und Drüber“, sondern auch die Gruppe gleichen Namens aus der Taufe gehoben. Sie hat sich stetig weiter entwickelt, im November vergangenen Jahres wurde der „Theaterverein Drunter und Drüber e.V.“ gegründet. Jetzt stand die zehnte Spielzeit an, und mit dem Lustspiel „Nichts als Kuddelmuddel“ von Jürgen Hörner wurden am letzten Wochenende wegen des stetig wachsenden Publikumsinteresses erstmals drei öffentliche Aufführungen angeboten.

Das Stück bietet einen vielseitigen Einblick in die Arbeit einer Amateur-Theatergruppe. „Ab jetzt keine Unterbrechungen mehr!“ Dieser flehentliche Appell des „Regisseurs“ (mit Leidenschaft und viel Sinn für Situationskomik dargestellt von Hans-Joachim Kunz) beschreibt dessen Gemütsverfassung, wenn er versucht, durch gutes Zureden, mit „Samthandschuhen“ oder einer deutlichen Ansprache sein Ensemble zu mimischen Höchstleistungen anzutreiben.

Die Zuschauer im Großen Saal des Bürgerhauses mussten sich allerdings nicht mit komplizierten Handlungssträngen auseinandersetzen. Sie erlebten vielmehr im ersten Akt eine Generalprobe, die verhältnismäßig gut „über die Bühne“ geht. Die Schauspieler waren dabei aufs Äußerste gefordert, mussten sie doch ständig zwischen ihrer Rolle im Stück und ihrer eigentlichen Identität wechseln, was durch Hochdeutsch und Malscher Dialekt angedeutet wurde. Besonders bei Unterbrechungen durch falsche Einsätze der Mitspieler oder technische Pannen hatten die Zuschauer ihre Freude. So hat Bühnentechniker Erich (etwas tapsig, aber mit großer Schlagfertigkeit gespielt von Patrick Mahovsky) beispielsweise das zum Bewegen eines Tisches benötigte Seil nicht rechtzeitig installiert. Eine Postkarte, dringend benötigtes Requisit, hat er in den Briefkasten geworfen, das für eine Szene benötigte Mehl zum Backen der Premiertorte seiner Frau mit nach Hause genommen. Ein kurzzeitiger „Stromausfall“ kann erst behoben werden, als „zufällig“ der Sicherungskasten gefunden wird. Außerdem treten Beziehungsprobleme zwischen dem Regisseur, der auch in seiner „Rolle“ als Fensterputzer eine gute Figur macht, und mehreren Schauspielerinnen offen zutage.



Im zweiten Akt, der „Premiere“ des Stücks, bewahrheitete sich sehr zum Vergnügen des Publikums die alte Theaterweisheit, dass eine schlechte Generalprobe die Voraussetzung für eine gelungene Erstaufführung ist. Im ganz in mystisch-elegantem Violett gehaltenen Salon der Wahrsagerin Madame Cassandra (mit Eleganz und unerwarteten sportlichen Einlagen gespielt von Karin Rapp), fallen die Vorhänge ebenso herab wie ein Bild an der Wand, die Haustürklingel gibt ihren Dienst auf. Für Paradiesvogel Tilda Buchfink (in Hochform Diana Weber) kein Problem: sie betritt mit einem fröhlichen „Klingeling“ die Bühne. Bevor sie den Beschwörungsküns-

ten von Madame Cassandra erliegt, wird sie von ihrer Freundin Gitti (mondän und wortgewaltig verkörpert von Andrea Tholl-Bacher) auf den Boden der Realität zurückgeholt. Telefontechniker Buchfink (mit überbordender Spielfreude dargestellt von Günter Rastetter) hat sich nicht nur mit der ständigen Verballhornung seines Nachnamens auseinander zusetzen, sondern vor allem mit seiner (schnapsbedingten) Textunsicherheit. Eine große Stütze ist ihm dabei Souffleuse Lilli (mit Witz und Leidenschaft gespielt von Ellen Adam). Um der besseren „Performance“ Willen muss sie während der Premiere sogar mit Hilfe einer Taschenlampe unter dem mit violetter Tischdecke verhangenen Tisch ihre Arbeit verrichten.

Die Spielleitung hatte Thomas Schönknecht übernommen. Benjamin Kunz gab als „echter“ Souffleur den Schauspielern nicht nur den nötigen psychologischen Rückhalt, sondern auch manches Stichwort. Die vielgelobte neue Kulisse des Theatervereins mit beispielbarem Kamin und einem überdimensionalen Fenster trug ebenso zum Erfolg des Stückes bei wie eine professionelle Licht- und Tontechnik.

Das Publikum im Bürgerhaus war jedenfalls mit den Auftritten des Theatervereins „Drunter und Drüber“, der aus der Theatergruppe des TV Malsch hervorgegangen ist, hoch zufrieden. Alle drei Aufführungen am letzten Wochenende waren nahezu ausverkauft. Häufig erhielten die Schauspieler Szenenapplaus, am Ende gab es minutenlangen Beifall und teilweise stehende Ovationen. Eine gelungene Überraschung für Geburtstagskind Patrick Mahovsky, der bei „Drunter und Drüber“ in einer Gastrolle mitwirkte: Zum Gratulieren waren am Sonntagabend alle Ensemblemitglieder seines „Heimatvereins“, der „Grabbegautscher“ aus Waldprechtsweier auf die Bühne des Bürgerhauses gekommen.

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 28. März (9.00 Uhr) bis Montag, 30. März 2009 (7.00 Uhr)

Herr Dr. Univ. Pavia Alexander Govlja, Arzt für Allgemeinmedizin, Waldprechtsstr. 1, Malsch, Tel. 07246 8790

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1 (Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Kinderchirurgischer Notfalldienst:

Samstag, 18.04.2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Praxis Am Lindscharren 4-6, Ettlingen, Telefon 07243 718172

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wasser - Lebenselixier für alle

Zum vierten Mal beging die Gemeinde Malsch am vergangenen Sonntag den „Internationalen Tag des Wassers“. Eines der Ziele sei dabei, so Bürgermeister Elmar Himmel bei seiner Begrüßungsansprache, zu zeigen, was der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde alles unternimmt, um der Bevölkerung dauerhaft ein gesundes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Dabei habe man, so Himmel weiter, immer wieder andere Bevölkerungsgruppen als Kernzielgruppe angesprochen. Im ersten Jahr war man auf dem Mühlenplatz, im zweiten Jahr wurde versucht, Schülerinnen und Schüler in die Informationsveranstaltung einzubinden. Beim dritten Auftritt der Gemeinde zum „Tag des Wassers“ gab es gemeinsam mit dem Forst einen Informationsstand auf der Leistungsschau, in diesem Jahr hatte man die Kindertagesstätte St. Martin zum Ort des Geschehens gemacht.

Die Erzieherinnen der Malscher Kindergärten hatten in den Räumen von St. Martin ein gelbes, ein blaues, ein rotes und ein grünes Experimentierzimmer eingerichtet. Ein mit bunten Punkten auf dem Boden kenntlich gemachter „Forscherweg“ verband die einzelnen „Labors“ miteinander. Die dargestellten Themen waren „Wasserdruck“, „Oberflächenspannung“, „Was schwimmt, was sinkt“ (hier gab es jede Menge Dinge zum Ausprobieren) und Löslichkeit. Wasser und Öl konnten mit Hilfe von Spülmittel gemischt werden, in einem Aquarium konnten Schiffe so lange mit Glassteinen beladen werden, bis sie sanken. Weißes Filterpapier wurde bemalt und dann nass gemacht, um zu zeigen, wie sich einzelne Farben herauslösen.

Fast während der gesamten Zeit zwischen 13 und 16 Uhr waren die Zimmer gut gefüllt. Beim Experimentieren konnten auch kleine Kinder schon ab etwa einem Jahr mitmachen, es wurde fleißig geplanschelt und dabei mancher Ärmel nass. Im Turnraum hatten Gemeindemitarbeiter des Eigenbetriebes Wasserversorgung einen Informationsstand aufgebaut, an dem es unter anderem Teile aus dem Rohrleitungssystem zu bestaunen (und zu bedienen) gab.

Bürgermeister Elmar Himmel ging in Anwesenheit zahlreicher interessierter Zuhörer auf die Beteiligung aller Malscher Kinderbetreuungseinrichtungen am „Haus der kleinen Forscher“ ein. Die Initiative, die unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungs- und forschungsministerin Dr. Annette Schavan steht und von der Helmholtz-Gesellschaft, der Dietmar-Hopp-Stiftung sowie den Firmen McKinsey und Siemens getragen wird, hat sich zum Ziel gesetzt, bereits für Mädchen und Jungen im Kindergartenalter Naturwissenschaft und Technik erlebbar zu machen. Damit werde die frühkindliche Bildung gefördert und ein Beitrag zur Stärkung des Forschungsstandortes Deutschland geleistet. Himmel ging angesichts der Bedeutung dieses Projektes auf die gemeindlichen Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung in Malsch ein. Das „Malscher Modell“, das die Betreuung pro Kind mit einem festgelegten Faktor multipliziert, habe den über das Kindergartenjahr verteilten Personalaufwand gegenüber früheren Modellen auf das Notwendigste beschränkt und sei deswegen eine Maßnahme zur Kostenreduzierung. Eine Erweiterung der Betreuungsangebote, wie sie seit drei Jahren von allen Fraktionen des Gemeinderates gewollt und beschlossen worden sei, erfordere mehr Personal. Damit einher gehe auch ein höherer Verwaltungsaufwand im Rathaus, der nur durch eine entsprechende Verwaltungskraft geleistet werden könne. Andererseits, so unterstrich der Bürgermeister, dürfe man nicht die generelle Stellenreduzierung im Rathaus mit dem für das Kinderbetreuungskonzept erforderlichen Personalbedarf in Verbindung bringen.

Zufrieden zeigte sich Rathausmitarbeiterin Heike Jung über den sehr guten Besuch von großen und kleinen „Forschern“ beim „Tag des Wassers“ in der Kindertagesstätte St. Martin. Der von den Eltern der Kindergarten-

kinder selbst organisierte Kuchenverkauf erwies sich als ausgesprochen erfolgreich. Genau 100 Fragebogen des Quizspiels, bei dem große und kleine Forscher ihr Wissen zum Thema Wasser unter Beweis stellen mussten, wurden abgegeben, davon trugen lediglich 18 falsche Antworten. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Malsch, sondern auch aus Ettlingen, Kuppenheim, Bischweier, Bietigheim und Baden-Baden. Auch das wertete Heike Jung als Erfolg des Aktionstages, bei dem sich auch mancher Besucher Anregungen für eigene Aktionen holte. Bei der Ziehung der Gewinne gegen 15.45 Uhr landete Lisa Böhmer aus Kuppenheim auf dem 3. Platz, sie erhielt eine Schirmmütze und einen Regenschirm mit dem neuen Malscher Logo. Miro Haustein erhielt als 2.Preis ebenfalls eine Mütze und zwei Handtücher im Malsch-Outfit. Den 1. Preis gewann Anouk Scherer. Sie bekam neben einer Mütze eine Familien-Jahreskarte für das Malscher Schwimmbad.

Keine Feuerwehrleute gemeint

Im Gemeinde-Anzeiger Nr. 12 vom 19.03.2009 ist im Beitrag „Jetzt ordnungsgemäß im Amt“ über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch der folgende, dem Feuerwehrmann Eberhard Helmerich zugeschriebene Satz enthalten: „Er habe allerdings den Eindruck, sagte er, dass viele seiner Kameraden ein verfassungsmäßig garantiertes Recht auf geheime Wahl an diesem Abend durch entsprechende Kommentare der Lächerlichkeit preisgäben.“ Herr Helmerich legt Wert auf die Feststellung, die Äußerung so nicht getan zu haben, sondern ausschließlich Nicht-Feuerwehrleute, die mit der Organisation und Durchführung der Wahl betraut waren, gemeint zu haben.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung am 17. März 2009 (Fortsetzung)

Anwendung der in der Verwaltungsvorschrift der Ministerien genannten Wertgrenzen bei Auftragsvergaben der Gemeinde

Die Bundesregierung hat am 27. Januar 2009 zur Beschleunigung von Investitionen beschlossen, die Vergabeverfahren des Bundes für die Jahre 2009 und 2010 zu vereinfachen. Auch das Land Baden-Württemberg kann entsprechend verfahren. Eine entsprechende Verwaltungsvorschrift vom 17. Februar 2009 empfiehlt auch den Kommunen, danach zu verfahren. Auf der Grundlage des geschätzten Auftragswertes kann, befristet bis zum 31.12.2010, für Bauleistungen von höchstens 1 Million Euro nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben werden, bis 100.000 Euro freihändig Aufträge vergeben werden. Bei Liefer- und Dienstleistungen beträgt die Wertgrenze 100.000 Euro freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibungen nach VOL/A. Die SPD-Fraktion hatte am 18. Februar beantragt, dass die neuen Richtlinien ab sofort auch für Malsch angewandt werden. In der Diskussion der GR-Vorlage wurden einerseits die Chancen für eine stärkere Förderung der regionalen Wirtschaft anerkannt. Andererseits müsse bei freihändigen Vergaben sicher gestellt sein, dass die Gemeinde marktgerechte Preise bezahle. Außerdem müsste der Gefahr von Korruption von vornherein begegnet werden. Horst Sahrbacher (FW) schlug vor, die Chancen des vereinfachten Vergabeverfahrens zu nutzen und keine komplizierte Regelung zu beschließen. Elke Schick-Gramespacher (CDU) schlug vor, dem vom Land Baden-Württemberg empfohlenen Verfahren zu folgen und gleichzeitig bei einem Auftragswert ab 5.000 Euro drei Anbieter in die Ausschreibung einzubeziehen, ab 50.000 Euro fünf Anbieter. Damit seien die vorher genannten Gefahren weitgehend auszuschließen. Diesem Antrag folgte der Gemeinderat einstimmig.

Erste Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Sportverein Völkersbach beabsichtigt, zusätzlich zum bestehenden Fußballplatz einen Trainings- und Übungsplatz einzurichten. Im bestehenden Flächennutzungsplan ist das dafür benötigte Gelände als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. In Waldprechtsweier ist zur Sicherstellung der Erschließung des Neubaugebietes „Rotäcker“ die Ausweisung von Baulandfläche im nordöstlichen Bereich notwendig. Die hinzukommende Fläche beträgt etwa 1,35 ha. Außerdem soll eine Freihaltefläche (Flurstücke Nr. 270 bis 273) zwischen Mischgebiet und eingeschränktem Gewerbegebiet dem Mischgebiet zugeschlagen werden. Die Gemeinderäte Karl-Heinz Görig und Heinz Kastner (BfU/Grüne) konnten der von Bauamtsmitarbeiter David Wurz erläuterten Vorlage nicht zustimmen, sie wurde dennoch mehrheitlich angenommen.

A m t s b l a t t

Nr. 13 Donnerstag, 26. März 2009

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

28.03.2009	Frau Elsa Jung geb. Walter, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres
01.04.2009	Frau Karolina Reiß geb. Bader, Adolf-Kolping-Str. 54 zur Vollendung ihres 94. Lebensjahres
01.04.2009	Frau Magdalena Kastner geb. Rubel, Dresdener Str. 35 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres
01.04.2009	Herrn Herbert Schober, Goethestr. 19 zur Vollendung seines 84. Lebensjahres
02.04.2009	Frau Erika Armbruster geb. Karle, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres

Info: einfügen Bild Tönsmeyer



Zum 90. Geburtstag am 19.3.2009 konnte Herr Bürgermeister Himmel der Jubilarin Frau Theresia Tönsmeyer geb. Kastner, Hauptstr. 72 und am 22.03.2009 Frau Lina Hellriegel geb. Kastner, Hauptstr. 93 gratulieren und alles Gute wünschen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde.

WALDPRECHTSWEIER:

27.03.2009 Herr Heinz Gierse, Freiolsheimer Str. 2 zur Vollendung seines 86. Lebensjahres

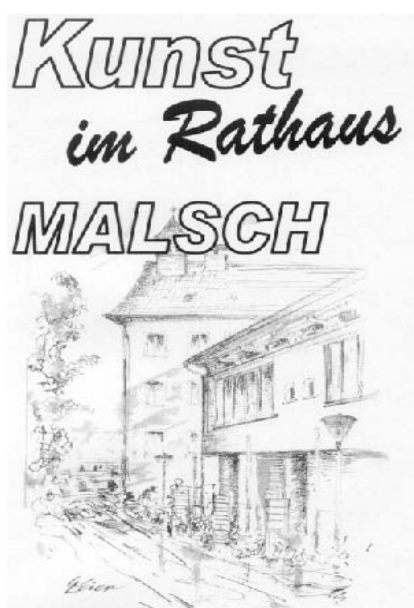
Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Kaleidoskop des Kunstkreises Malsch

Dauer der Ausstellung: vom 05. März bis 17. April 2009

Öffnungszeiten: Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

Bürgermeister

Haushaltsrede 2009

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Vertreter der Presse,

meine diesjährige Haushaltsrede werde ich sehr kurz halten. Ein Haushaltsplan ist ein Planwerk von dem man ausgeht, dass es Realität werden kann. Ich gehe davon aus, dass dieses Planwerk, unser Haushaltsplan 2009, Realität werden kann. Es gibt aber viele Rahmenbedingungen, die wir als Gemeinde Malsch mit unserem Haushaltsplan 2009 nicht beeinflussen können – die aber uns speziell zur Zeit sehr wohl intensiv beeinflussen.

Ich will schon an dieser Stelle, und nicht am Ende der Rede, Ihnen allen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Gemeinde Malsch, ein Kompliment dafür aussprechen, als dass wir in dieser Finanz- und Wirtschaftskrise durch gute Diskussionen und Konsensfähigkeit aller, nach bestem Wissen und Gewissen ein Planwerk aufgestellt haben, das unserer Ansicht nach Realität werden kann. Hierfür ein recht herzliches Dankeschön an Sie, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Sie haben sicherlich bemerkt, dass ich bereits zum drittenmal von „Realität werden kann“ spreche. Darin ist eine allgemeine Unsicherheit insoweit mitschwingend, als dass keiner von uns voraussagen kann, wie sich die Rahmenbedingungen im Laufe des Jahres verändern. Gespannt schauen wir beispielsweise auf die Steuer-schätzung im Mai.

Das bedeutet, dass wir unsere Projekte auf Sicht fahren und sie vorsichtig steuern werden, um gegebenenfalls kurzfristig reagieren zu können. Es besteht aber der feste Wille aller, alle Projekte in diesem Planwerk auch umzusetzen.

Diese Projekte werden dazu führen, dass wir neue Schulden machen müssen. Betrachten wir die Schulden des Gemeindehaushaltes und die Schulden des Eigenbetriebs Wasserversorgung insgesamt, so konnten wir diese seit 2005 um über 100 Euro pro Einwohner von 983 Euro auf 880 Euro zurückfahren. Das bedeutet, dass eine Haushaltskonsolidierung begonnen und umgesetzt wurde.

Wir alle, Gemeindeverwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat haben nun in den Diskussionen der letzten Wochen entschieden, dass Projekte wie der Hochwasserschutz und die damit einhergehende Stadtsanierung ebenso angegangen werden sollen, wie die schon seit vielen Jahren bekannten Sanierungen von Straßen, Wasser- und Abwasserleitungen und dies geht ohne neue Schulden nicht.

1.

Ich will Ihnen heute nicht so viele Zahlen und Haushaltsdaten nennen, weil Sie zum einen diese auf dem heute Abend verteilten Datenblatt nachlesen können – auch die Zuhörerinnen und Zuhörer haben diese Eckdaten des Haushalts 2009 erhalten – , zum anderen der Aussagegehalt sich mit einer Zahl nicht alleine erschließt. Ich gehe auch davon aus, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aus den vier Haushaltsreden der Fraktionen noch weitere Zahlen und Daten hören werden, unter anderem zum Freibad.

Das Haushaltsvolumen beträgt 41,79 Millionen Euro, wovon 33,85 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 7,94 Millionen im Vermögenshaushalt veranschlagt sind. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt 2,6 Millionen Euro, die Kreditaufnahme 2,3 Millionen Euro und die Schuldentilgung 0,95 Millionen Euro, so dass sich eine Nettoneuverschuldung von 1,35 Millionen Euro laut Plan ergibt.

Es sind keine Steuererhöhungen vorgesehen, wobei uns insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer bei diesem täglich erlebbaren dynamischen Prozess mit negativen Wirkungen, immer düsteren Konjunkturaussichten und wirtschaftlichen Verwerfungen Sorgen bereiten, weil sie sich nur schwer verlässlich schätzen lassen.

Die Zahlen sind aber besser und aussagekräftiger als die Vorhersagen von Wirtschaftsinstituten über die Konjunkturaussichten, die schließlich immer dann angepasst werden müssen, wenn die Realität dies schon längst – auch für Nicht-Wirtschafts-Weise – offenbart.

Als ich in Freiburg studierte und mit Volkswirtschafts-Studenten in einem Wohnheim zusammen wohnte, war die Frage des Übereinstimmens und Eintretens von volkswirtschaftlichen Modellen und Prognosen mit der Realität öfters ein Diskussionsthema. Die Antwort der Volkswirtschaftler war, sollte das Modell und die Prognose mit der Realität anschließend nicht übereinstimmen, muss man halt das volkswirtschaftliche Modell verändern und anpassen.

Diese Betrachtung führt dazu, dass an sich nichts falsch gemacht wurde, sondern man in dem Modell nur eine Komponente anders setzen muss, um mit der Realität über einzustimmen. Als Gemeinde müssen wir Bodenhaftung bewahren, mit Realitätssinn und Realitätsbewusstsein für das Machbare und auch Finanzierbare – und damit hat die Denkweise der Volkswirtschaftler nicht immer etwas zu tun. Trotzdem haben wir uns im öffentlichen Dienst sagen lassen müssen, dass in der Wirtschaft, natürlich immer besserwissend gegenüber Staat und Gemeinden, alles rationaler, durchdachter und damit besser agierend sei. Wenn dem so wäre, wären wir nicht in dieser Situation, in welcher wir uns nun befinden.

Ich denke, der 15. September 2008, der uns heute weit weniger im öffentlichen Bewusstsein ist als der 11. September 2001, wird in den Geschichtsbüchern den gleichen, vielleicht sogar noch einen höheren historischen Stellenwert bekommen – an dem Tag ging nämlich die Lehman Bank Pleite.

„Die Verstaatlichung privater Risiken und die gigantischen, letztlich durch den Steuerzahler finanzierten und mit der Gießkanne über Banken und Versicherungen ausgegossenen Staatshilfen sind eine Bankrotterklärung für die Marktwirtschaft“, dies sagen der Direktor des Instituts der Deutschen Wirtschaft und der Direktor des Hamburger Weltwirtschaftsinstituts Michael Hüter und Thomas Straubhaar. Auf die Diskussion „wie viel Markt und wie viel Staat“ möchte ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen. Richtig und wichtig ist festzustellen, dass wenn niemand mehr da ist in der Wirtschaft, der einem helfen kann, man automatisch auf den Staat und die öffentliche Hand zukommt.

2.

Wenn wir uns in eineinhalb Jahren beim Beschluss der Jahresrechnung 2009 die Zahlen dieses Planwerkes der Gemeinde Malsch anschauen, wird sich einiges anders darstellen, als wir es uns heute denken.

Ich habe am Freitag letzter Woche den Entwurf zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit Hinweisen an die Städte, Gemeinden und Verbände Baden-Württembergs zur Verwendung der pauschalierten Fördermittel aufgrund des Zukunftsinvestitionsgesetzes erhalten.

Am gleichen Tag erhielt ich aus dem Finanzministerium Baden-Württemberg die Summe mitgeteilt, welche die Gemeinde Malsch bei entsprechender Investition – in die energetische Sanierung unserer Kindergärten und Schulen – als Bildungspauschale und als Infrastrukturpauschale voraussichtlich erhalten wird. Es handelt sich dabei um 478.000 Euro. Um diesen Zuschuss zu erhalten, müssen wir beim Regierungspräsidium Karlsruhe förderfähige Projekte anmelden. Wie dies erfolgen soll, bei welcher Stelle genau dies zu erfolgen hat und bis wann dies zu erfolgen hat, darüber kann ich Ihnen auch heute Abend insoweit Auskunft, als dass heute morgen, heute morgen, auf einer Veranstaltung Herr Becker nähere Informationen erhielt. Dabei ist die Antragsfrist der 20. April. Wir sind mit den zusätzlichen Maßnahmen, die wir hier im Gemeinderat vorgesehen haben, gut vorbereitet.

3.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie und unsere Kinder schauen in der heutigen Zeit erwartungsvoll auf uns, die wir in Verantwortung im Gemeinderat zum Wohl unserer Gemeinde Malsch tätig sind. Dabei trägt Sie alle die Hoffnung, dass die Strategien, die wir fahren, für Nachhaltigkeit sorgen und Sie mit uns vertrauensvoll in die Zukunft blicken können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich habe – wie eingangs schon gesagt – ein gutes Gefühl aus den Diskussionen und Beratungen der letzten Wochen mit dem Gemeinderat mitgenommen, dass wir diesem Anspruch gerecht werden. Die Verantwortung, die wir hier im Gemeinderat haben, ist uns allen bewusst und entsprechend handeln wir auch. Die Komplexität der teilweise schon sehr lange anzugehenden Aufgaben lässt sich für Sie als Bürgerinnen und Bürger nicht immer gleich und vor allen Dingen nicht einfach erschließen. Es ist fraktionsübergreifend bei diesem Haushaltsplan 2009 als richtig und wichtig angesehen worden, die Aufgaben auch mit neuen Schulden anzupacken und damit nachhaltig mehr für uns und unsere Kinder zu tun, als uns aus der Verantwortung zu ziehen und nichts zu tun. Mit neuen Schulden kommt bei niemandem Freude auf, zum Wohl und zur Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde Malsch haben wir im Gemeinderat sehr wohl mit Realitätsbezug eine Balance zwischen Notwendigem, Machbarem und Finanzierbarem gesucht und gefunden. Ich bin zuversichtlich, dass die Führung unserer Gemeinde Malsch sich mit diesem Haushaltsplan 2009 in guten Händen befindet und sich auch in dieser schwierigen Phase behaupten wird.

Vielen Dank.

Rede zum „Tag des Wassers“ und „Haus der kleinen Forscher“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Kinder, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,
liebe Frau Zehe und alle ihre Kolleginnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle recht herzlich am Internationalen Tag des Wassers, an dem auch das Haus der kleinen Forscher im Sankt Martin Kindergarten etwas näher vorgestellt werden soll.

1.

Wir begehen dieses Jahr zum vierten Male den Tag des Wassers. Ziel ist dabei, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu informieren, was die Gemeinde Malsch mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung alles unternimmt, um immer ein gesundes Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können. Dabei werden bewusst für die Veranstaltungen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zur Information gesucht. Im ersten Jahr waren wir auf dem Mühlenplatz, im zweiten Jahr versuchten wir, speziell die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen einzubinden, im dritten waren wir gemeinsam mit dem gemeindeeigenen Forst auf der Leistungsschau vertreten und dieses Jahr sind wir in einem unserer Kindergärten.

Wasser ist nicht nur unser wichtigstes Nahrungsmittel, Wasser ist Lebenselixier für alle Lebewesen. Wasser ist ein Schlüssel für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung.

Der Zugang zu Wasser ist in unserer Region eine Selbstverständlichkeit. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass der Zugang zu Wasser, weltweit betrachtet, Machtverhältnisse schafft; Zugang für Wasser für alle gleichermaßen nachhaltig zu ermöglichen, ist aus meiner Sicht langfristig die einzige Möglichkeit der weltweiten Friedenssicherung.

Bei uns wird somit Wasser zum strategischen Zukunftsthema.

Wasser ist Ursprung des Lebens und somit Ausdruck für die Schöpfung. Wasser ist der wichtigste Faktor im Kreislauf des Lebens und verlangt damit einen entsprechend verantwortungsvollen Umgang durch uns Menschen.

Weil dies immer mehr ins Bewusstsein vieler Menschen rückt, wird heute, am 22. März, dem Internationalen Weltwassertag, daran erinnert.

2.

Hierzu einige technische Informationen zu unserer Gemeinde in diesem Zusammenhang:

Die wichtigste Investition neben den dringend sanierungsbedürftigen Wasserleitungen in allen Teilen unserer Gemeinde, ist die Umsetzung der Mischwasserkonzeption und die Aufdimensionierung des zentralen Hochbehälters S 1 auf der Gemarkung Malsch durch den Zweckverband Wasserversorgung Albgau (ZWA), um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes Waldbronn, Marxzell, Karlsbad, Malsch und Ettlingen haben damit in verantwortungsbewusster Weise für die elementare Daseinsvorsorge ihrer Bürgerinnen und Bürger eine schwierige, aber langfristig unabdingbare Entscheidung zum Wohle aller getroffen.

3.

Nun zu unserem Punkt „Haus der kleinen Forscher“:

In der Stellungnahme der Helmholtz-Gemeinschaft vom Freitag wird darauf verwiesen, „dass sauberes Süßwasser auf unserem Planeten zur knappen Ressource geworden ist. Auch Dürren und Hochwasser richten in einer dicht besiedelten Welt mehr Schaden an als jemals zuvor“.

„Im Forschungsbereich Erde und Umwelt arbeiten Helmholtz-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler an Lösungen für diese Probleme. Gemeinsam mit Partnern aus anderen Ländern und in multidisziplinären Teams nehmen sie dabei die biologischen Aspekte genauso wie die ökonomischen und rechtlichen Randbedingungen unter die Lupe. „Ziel dieser Forschung ist nicht nur, die Zusammenhänge besser zu verstehen, sondern auch konkrete Empfehlungen für eine nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser zu entwickeln“, sagt Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft.“ Daher wird an verschiedenen Forschungsprojekten zu Themen wie Wassermanagement, Gewässerreinigung, Hochwasserschutz und Klimaforschung aus Helmholtz-Zentren gearbeitet.

Unser Dasein auf der Erde, das Leben, Naturwissenschaft und Technik sollen schon für Kinder in Vorschul-Einrichtungen erlebbar gemacht, die frühkindliche Bildung gefördert und ein Beitrag zur Stärkung des Forschungsstandorts Deutschland geleistet werden. Deshalb hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Initiative "Haus der kleinen Forscher" von Helmholtz-Gemeinschaft, McKinsey & Company, Siemens AG und der Dietmar Hopp Stiftung die frühkindliche Bildung zum Ziel erhoben.

Dabei sollen keineswegs Vorlesungen abgehalten werden, sondern vielmehr steht das spielerische Experimentieren in den Kitas im Mittelpunkt. Unterstützt vom "Haus der kleinen Forscher" fördern Erzieherinnen und Erzieher auf diese Weise bei den Mädchen und Jungen die Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene. Zugleich entwickeln die Kinder ihre Lern-, Sprach- und Sozialkompetenz sowie motorische Fähigkeiten.

Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. Das "Haus der kleinen Forscher" steht allen interessierten Kindergärten und Kindertagesstätten in Deutschland offen.

Im letzten Herbst haben sich im Südlichen Landkreis Karlsruhe verschiedene Einrichtungen verpflichtet, vor Ort diese Initiative zu unterstützen und um zu setzen. Alle sieben Malscher Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sind daran beteiligt.

4.

Mit dem Haus der kleinen Forscher werden unsere Kita-Einrichtungen noch vielfältiger und lebensnaher.

Wobei folgendes festzustellen ist:

- Das „Malscher Modell“, das die Betreuung pro Kind mit einem festgelegten Faktor multipliziert, um damit den notwendigen Personalaufwand festzustellen, hat gerade gegenüber der vormaligen gruppenbezogenen Berechnung den Personalaufwand verteilt über das Kindergartenjahr auf das Notwendige beschränkt – es ist eine Maßnahme zur Kosteneinsparung!
- Wenn Betreuungsangebote so stark ausgebaut und ausgeweitet werden wie in den letzten drei Jahren – mit den Stimmen aller Gemeinderäte – dann braucht man mehr Personal!
- Damit verbunden ist auch ein stärkerer Personalaufwand in der Verwaltung. Dieser ist nun nach vielen Jahren wieder geordnet und braucht mit der soeben beschriebenen Ausweitung der Angebote von Kinderbetreuung auch eine entsprechende Verwaltungskraft.
- Dies alles ist mit einer generellen Stellenreduzierung, die ursprünglich als Personalentwicklungskonzept eingefordert wurde, nicht zu verbinden.

Ich wünsche uns allen noch einen schönen Nachmittag, bedanke mich bei allen teilnehmenden Kindergärten und Kindertageseinrichtungen sowie dem Schülerhort, bei meinen Männern von der Wasserversorgung und den Eltern, welche die Bewirtung übernommen haben. Vielen Dank.

Forstverwaltung

Motorsägengrundkurs für private Brennholzaufbereiter

Jeder, der mit der Motorsäge im Gemeindewald sein Brennholz selbst aufarbeiten möchte, benötigt den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem **zweitägigen** Motorsägengrundlehrgang. Anerkannt werden nur Nachweise von Lehrgängen, die dem Standart der Landesforstverwaltung entsprechen.

Die angebotenen Motorsägengrundlehrgänge sollen Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge –Wartung und Pflege – vermitteln. Darüber hinaus soll die Fällung von Bäumen unter einfachen Verhältnissen – Baumansprache, Rückweiche, Regelfälltechnik – sowie die Aufarbeitung von liegendem Holz geübt werden. Von großer Wichtigkeit ist die Vermittlung von Kenntnissen der Unfallverhütungsvorschrift Forsten.

Die Kurse richten sich im Besonderen an private Brennholzaufbereiter und entspricht den Vorgaben der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.

Für die Teilnahme am Kurs ist die persönliche Schutzausrüstung erforderlich, bestehend aus Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Handschuhen und knöchelhohen Sicherheitsschuhen mit Stahlkappe.

Für interessierte Frauen bieten wir an, die praktischen Übungen in einer extra Gruppe zu vermitteln.

Infos sind telefonisch unter der Rufnummer 07246 70608-13

(Montags von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr) möglich.

Zur verbindlichen Anmeldung ist die Kursgebühr in Höhe von 90,00 Euro bei der Forstabteilung im Rathaus Waldprechtsweyer zu entrichten.

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Motorsägengrundkurs ausgehändigt.

Die Gemeinde Malsch bietet an folgendem Termin 2-tägige Motorsägenkurse an:

26. und 27. Oktober 2009 (Herbstferien)

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Gemeindefeuerwehr

Donnerstag	26.03.2009	19.30	Übung Führungskräfte Gesamtwehr; Feuerwehrhaus Malsch
Dienstag	31.03.2009	19:30	Übung Fernmeldegruppe des Landkreises

Abteilung Malsch Dienstplan für das Jahr 2009

Samstag	28.03.2009	18.30	Übung Abt. Malsch
Donnerstag	02.04.2009	19.30	Übung Führungskräfte Abt. Malsch

Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier Dienstplan für das Jahr 2009

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

30.03.2009 18.30 Uhr Grundaufbau 1

Haupt- und Personalamt

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr
in der Hans-Thoma-Schule,

Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

Ferienbetreuungszeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule 2009:

Ostern: 1 Woche; Pfingsten: 2 Wochen, Sommer: 3 Wochen

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Jung, Zi. Nr. 204 ,Tel. 07246 707 214.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungs- und Handlungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00 €/1.Kind; 49,00 €/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00 €/1.Kind; 81,50 €/2.Kind

Mittagessen: 3,60 €/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00 €/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00 €/Woche/1.Kind; 15,50 €/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie in den einzelnen Schulen. Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Jung, Gemeindeverwaltung Malsch, Tel. 07246 707-214 und Frau Langer, Sekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule, Tel. 07246 1293 , Frau Sommer vom Schülerhort Tel. 07246 7060909 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder bei der Gemeindeverwaltung Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Wegweiser durch Karlsruhe 2009

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe

- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro
	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro

	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarz- wald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

Der Heimatverein Völkersbach wird das Familienbuch am Freitag, dem 3. April 2009, 19.30 Uhr, in einer öffentlichen Veranstaltung im Klosterhof vorstellen.

Vorab kann das Buch zum Preis von 19,50 € bei der Gemeinde Malsch -Zentrale-, Tel. 07246 707-0 vorbestellt werden.

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Liegenschaftsamt

Voranzeige

Schließung der Bühnsporthalle Malsch

Die Bühnsporthalle Malsch ist während der Pfingstferien vom 21. Mai bis einschl. 07. Juni 2009 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

!

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 23. Februar 2009 beantragten Reisepässe und bis zum 25. Februar 2009 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Der Badespaß kann beginnen,



eine Jahreskarte im Vorverkauf, Spaß für die ganze Badesaison!

Wie bereits in den Vorjahren werden auch für die Freibadsaison 2009 Jahreskarten im Vorverkauf verbilligt angeboten. **Der Vorverkauf endet am 15. Mai 2009.**

Für die Badesaison 2009 ergeben sich folgende Preise:

Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende, Schwerbeschädigte ab 50%	25,00 Euro	(danach 30,00 Euro)
Erwachsene	55,00 Euro	(danach 60,00 Euro)
Familien (Ehepaare und Alleinerziehende mit Kindern bis 18 Jahre)	80,00 Euro	(danach 85,00 Euro)

Jahreskarten für Familien

Für den Erwerb einer Familienjahreskarte sind Ehepaare, Personen die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben sowie Alleinerziehende, jeweils mit Kindern bis 18 Jahren berechtigt. Jugendliche die über 18 Jahre sind können auch weiterhin, selbst wenn sie sich in der Ausbildung befinden oder noch Schüler, Studenten (etc.) sind, nicht auf einer Familienjahreskarte berücksichtigt werden.

Jahreskarten für Jugendliche

Schüler, Studenten, Wehr- u. Zivildienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr, Auszubildende, Praktikanten, (bis 27 Jahre u. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises) Schwerbehinderte ab 50%, Begleitperson eines Schwerbehinderten mit 100%, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose (nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Ab **23. März 2009** können die Jahreskarten im Rathaus Malsch, Zimmer 103

- **Einwohnermeldeamt** -, sowie den Ortsverwaltungen beantragt werden.

Bei Neuausstellung sind Passbilder erforderlich. Die Gebühren sind bei der Antragstellung zu entrichten.

Wir empfehlen Ihnen, vom verbilligten Jahreskartenangebot regen Gebrauch zu machen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Vollsperrung des Fuß- und Radweges Malsch – Muggensturm

Wegen Bauarbeiten muss der Fuß- und Radweg parallel zur L 607 zwischen Malsch und Muggensturm ab sofort für ca. zwei Wochen wegen Bauarbeiten voll gesperrt werden. Als Alternativstrecke steht hier der Rheintal-Weg zur Verfügung. Der Rheintalweg verläuft oberhalb des Federbaches ist auf der gesamten Strecke befestigt. Von Ortskern Malsch fahren sie in Richtung Neudorfstraße, Jahnstraße, über die Federbachbrücke, den ersten Feldweg auf der linken Fahrbahnseite und anschließend immer gerade aus bis nach Muggensturm. Der Rheintal-Weg ist zum größten Teil ausgeschildert. An der L 607 etwa in Höhe der Vollsperrung werden zusätzlich Hinweise angebracht. Von dort aus führt der Weg über das „Bruch“ bis zum Federbach, links entlang dem Federbach bis zur Anbindung an den Rheintal-Weg. Von Muggensturm aus führt der Rheintal-Weg entlang der L67 bis zum Neubauegebiet „Mittlere Hub“ und dann weiter über die Straße „Am Federbach“ bis nach Malsch. Von der L 607 fahren sie auf der Malscher Str. in Richtung Tiergehege bis zur L 67 und dann weiter auf dem Radweg bis zur Straße „Am Federbach“. In Muggensturm werden ebenfalls zusätzliche Hinweisschilder angebracht.

Wir bitten um Beachtung!

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten und seit kurzem gibt es frischen Käse und Tiroler Spezialitäten.

Wahlhelfer/innen gesucht

Es werden bei der Gemeinde Malsch für die Durchführung der Europa-, Kreistags-, und Gemeinderatswahlen am Sonntag, 07.06.2009 und am Montag, 08.06.2009 Wahlhelfer/innen benötigt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Krämer, Tel. 07246 707-103 oder an Herrn Gleißle, Tel. 07246 707-305

Gefunden wurde

ein Handy. Abzuholen beim Fundamt.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 09. April 2009 von **16.30 – 18.00** Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 26. März 2009 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101

Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,

Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Umweltamt



Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag u. Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten, dass die letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung erfolgt!

Bitte auch beachten, dass **nur noch Elektrokleingeräte** (z.B. Fön, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Rasierapparat, Toaster) am Recyclinghof angenommen werden .

Elektrogroßgeräte (z. B. Computer, Drucker, Herde, Fernseher, Mirowelle, Waschmaschinen, Videogeräte, Rasenmäher).

Abgabe bei der **Annahmestelle der SITA Umweltservice in Ettlingen**, Otto-Lilienthal- Straße 4c (kostenlos),

Öffnungszeiten : Mo. – Fr. 07.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 07.30 – 12.00 Uhr

oder Sperrmüllabfuhr (zweimal im Jahr kostenlos), oder Express-Sperrmüll (gegen Gebühr)

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplatz Malsch

Florianstraße, bei der Kläranlage	Mi. und Do. 9-17 Uhr; Fr. 10-18 Uhr; Sa. 10-18 Uhr
--------------------------------------	--

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe in haushaltsüblichen Mengen giftige und umweltschädliche Abfälle abgeben.

Das erste Mal findet die mobile Schadstoffsammlung im Landkreis Karlsruhe dieses Jahr in der Zeit vom **23.03.2009 bis 04.04.2009** statt.

Dabei ist das Schadstoffmobil an folgenden Tagen in Malsch vor Ort:

**am 03.04.2009 von 08.00 – 08.30 Uhr in
Sulzbach auf dem Parkplatz am Freihof beim Bürgerhaus**

**am 03.04.2009 von 08.45 – 09.45 Uhr in
Malsch, am Festplatz**

und

**am 03.04.2009 von 10.00 – 10.30 Uhr in
Waldprechtsweier auf dem Festplatz in der Talstraße**

Am 04.04.2009 steht das Schadstoffmobil auch an folgenden Standorten:

- Deponie Bruchsal, An der B 3, von 10.30 – 12.00 Uhr
- Ettlingen Kernstadt, Parkplatz Freibad, Schöllbronner Str., von 08.00 – 09.30 Uhr.

Bitte beachten Sie:

- Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen.
- Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander.
- Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben.
- Bitte stellen Sie Ihre Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab, sondern übergeben Sie diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar.
- Um Verzögerungen bei den nachfolgenden Standzeiten zu vermeiden, sollten Sie nicht „kurz vor knapp“ kommen.
- Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser. Im Abfall ABC sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Telefon-Hotline für Privatkunden unter 0180 2982020. (12 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz)

EU: Verbesserte Kennzeichnung von Pferden ab 01. Juli 2009 Pass, Chip und Registrierung in Datenbank

Gemäß einer von der EU-Kommission vorgelegten Verordnung müssen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel binnen sechs Monaten nach ihrer Geburt einen eigenen Pass erhalten. Gleichzeitig mit der Ausstellung des Passes wird dem Tier im Halsbereich ein auf das Dokument abgestimmter Chip implantiert. Dieser wird mit einer individuellen Kennnummer in einer Datenbank registriert, sodass der Vierbeiner identifizierbar bleibt, auch wenn sich sein Name oder Standort ändert. Darauf weist das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen im Landratsamt Karlsruhe aktuell hin. Mit der von der Kommission angenommenen Verordnung wird die technische Weiterentwicklung im Kennzeichnungsbereich realisiert. Durch sie wird ein besseres Identifizierungssystem eingeführt, das letztendlich auch dabei helfen wird, Tierkrankheiten zu bekämpfen. Die Identifizierbarkeit ist nicht nur aus Gründen der Tiergesundheit notwendig, sondern auch um sicherzustellen

len, dass bestimmte für die öffentliche Gesundheit wichtige Anforderungen erfüllt werden, da Pferde & Co, auch Equiden genannt, auch für den menschlichen Verzehr geschlachtet werden. In der Richtlinie 2001/82/EG über einen Gemeinschaftskodex für Tierarzneimittel ist für Equiden eine spezielle Ausnahmeregelung für die nicht vorschriftsmäßige Verwendung bestimmter Tierarzneimittel festgelegt. Die EU-Kommission sieht ein einheitliches Formular vor, mit dem ausgeschlossen werden soll, dass Pferde und Esel in die Lebensmittelkette gelangen, wenn sie einer bestimmten medizinischen Behandlung unterzogen wurden, beziehungsweise mit dem die Schlachtung im Hinblick auf menschlichen Verzehr für sechs Monate ausgesetzt wird, wenn einem Tier bestimmte dort aufgeführte Tierarzneimittel verabreicht wurden. Die Verordnung sieht Ausnahmen für wild oder halbwild lebende Tiere vor. Importe von Equiden aus Drittstaaten sind von der Verordnung nicht betroffen, sie enthält aber Bestimmungen für die Identifizierung von Pferdartigen, die endgültig in die EU eingeführt werden. Außerdem wird darin geklärt, wie der Pass als Instrument zur Sperrung von Equiden bei einem Seuchenausbruch genutzt werden kann.

Weitere Informationen gibt es beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen unter Tel. 0721 936-6860.

Biete kostenlos

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Maier, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere letzte Vorstellung dieser Saison ist am **Samstag, dem 4. April 2009.**

Titel: Feuerwerk
Musikalische Komödie von Paul Burkhard

Beginn: 19.30 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und –stellen:

18.20 Uhr Volksbank Malsch
18.25 Uhr ARAL Tankstelle
18.30 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (27,20 €).

Bitte 8.- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen Eure
Renate Kraft , Tel.: 07246 2127 und
Rosemarie Rull, Tel.: 07246 1861

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	16.00-18.00 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 21. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Sulzbach

Die Öffnungszeiten hängen an der Ortsverwaltung zur Einsicht aus.

Bei den Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle muss eine Berichtigung vorgenommen werden.

Am 28.03.2009 ist der Platz nicht nur von 11:00 - 13:00 Uhr sondern von

11:00 - 17:00 Uhr

geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Mittwoch, 22. April 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 16. April 2009 um 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist in der Zeit vom 2.3. bis 19.4. (10. Bis 16. KW 2009) dienstags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet.
Die gesamten Öffnungszeiten für 2009 können im Rathaus eingesehen werden.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Großer Kinderflohmarkt in Völkersbach

Am Samstag, 28. März 2009, findet von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Klosterhof in Völkersbach wieder der traditionelle **Frühjahr-/Sommerflohmarkt** statt. Wir bieten Ihnen wie gewohnt ein großes Spektrum an Kleidung und Spielsachen an: Vom Baby bis zum Teenie ist für jedes Alter etwas dabei. Unsere Cafeteria lädt zu einer gemütlichen Kaffeepause mit leckerem selbstgebackenem Kuchen ein. Um in Ruhe einkaufen zu können, haben wir eine Kinderspielecke für die Kleinen eingerichtet. Bitte nutzen Sie unsere ausgeschilderten Parkplätze auf dem Festplatz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Flohmarktteam Völkersbach

Sitzung des Ortschaftsrates Völkersbach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Völkersbach findet am **Donnerstag, 26.03.2009 um 18.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses statt, wozu die Einwohnerschaft freundlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen im Mittelbergweg und Hornisgrindeweg und einer Zone 30 im Dobelweg
3. Information über Haushaltsmittel 2009 für den Ortsteil Völkersbach
4. Antrag der AVG auf Änderung des Busfahrplans für die Haltestelle „Schwarzwaldhochstraße“
5. Bekanntgaben
6. Anfragen der Ortschaftsrätin/ der Ortschaftsräte

Völkersbacher Familienbuch

Die zunehmende Hinwendung und Suche der Menschen zu und nach den Wurzeln ihres Daseins, zu ihrem Ort, ihrer Gruppe und ihrer Vergangenheit drücken sich deutlich in den vielen Anfragen von Familienforschern an die Archive von Städten, Gemeinden und Kirchen

aus. Mit der Herausgabe des „Völkersbacher Familienbuches“ will der Heimatverein Völkersbach all den Familienforschern die Suche nach ihren Vorfahren erleichtern, aber auch bei solchen, die sich bisher noch nicht mit der Ahnenforschung beschäftigt haben, das Interesse dazu wecken damit zu beginnen.

Das „Völkersbacher Familienbuch“ beinhaltet auf 400 DIN-A 4 Seiten die Namen, Geburts-, Heirats- und Sterbedaten von Völkersbacher Familienmitgliedern, zurückgehend von 1909 bis teilweise in das Jahr 1642.

Der Heimatverein Völkersbach wird das Familienbuch am Freitag, dem 3. April 2009, 19.30 Uhr, in einer öffentlichen Veranstaltung im Klosterhof vorstellen.

Vorab kann das Buch zum Preis von 19,50 € beim Vorsitzenden des Heimatvereins Völkersbach, Günter Daum, Tel. 07204 524 oder bei der Ortsverwaltung Völkersbach, Tel. 07204 225 vorbestellt werden.

Seniorenachmittag Völkersbach

Am Donnerstag, **2. April 2009 um 15 Uhr** werden im Pfarrsaal unterhaltsame DIAS über das frühere Völkersbacher Ortsgeschehen gezeigt. Das Team des Altenwerkes möchte hiermit alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich einladen, bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen lange zurückliegende Feste wieder in Erinnerung zu rufen. Gäste sind wie immer willkommen.

Den Fahrdienst erreichen Sie unter der Tel.Nr. 254 und 532.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie folgende Änderung ab sofort.

Sprechstunden des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07246 70608-0 zu den Sprechzeiten oder privat unter Tel. 07246 6852.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für die Beachtung.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 30. März 2009** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 26. März 2009 um 18.00 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Verehrte Mitbürgerinnen, verehrte Mitbürger,

die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Waldprechtsweier findet am **Donnerstag, 26. März 2009, um 18:30 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier statt.** Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Haushalt 2009 - Information über die bereitgestellten Mittel für den Ortsteil Waldprechtsweier
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

gez. Heribert Reiter, Ortsvorsteher

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

„Steuertipps für Erbschaften und Schenkungen“ – Neue Broschüre des Finanzministeriums Baden-Württemberg

Wie das Finanzministerium Baden-Württemberg mitteilt, gibt es bereits kurze Zeit nach dem Inkrafttreten des neuen Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht eine Broschüre unter dem Titel „Steuertipps für Erbschaften und Schenkungen“, die umfassend über die neue Rechtslage informiert.

Die neu aufgelegte und vollständig überarbeitete Broschüre „Steuertipps für Erbschaften und Schenkungen“ stellt auf den Rechtsstand 1. Januar 2009 ab und berücksichtigt unter anderem Änderungen durch das Gesetz zur Reform des Erbschaftssteuer- und Bewertungsrecht. Im Ratgeber werden die wichtigsten Fragen zur Erbschafts- und Schenkungssteuer beantwortet. Er enthält zudem Beispielfälle, Übersichten und Tabellen, die dem besseren Verständnis dienen. Besonders hinzuweisen ist auf die ausführliche Darstellung der neu gefassten Vorschriften zur Wertermittlung von Vermögen wie Grundstücken und Betriebsvermögen. Weitere praxisrele-

vante Schwerpunkte der Broschüre bilden die Ausführungen zur Freistellung selbstgenutzten Wohneigentums und zu den vielfältigen Verschonungsregelungen für Unternehmensvermögen.

Die Broschüre „Steuertipps für Erbschaften und Schenkungen“ ist bei allen Finanzämtern des Landes kostenlos erhältlich. Die Publikation kann außerdem bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe, und dem Finanzministerium Baden-Württemberg, Pressestelle, Neues Schloss, 70173 Stuttgart, gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückumschlags (Format DIN C 5, Porto 0,85 Euro) bezogen werden. Der Ratgeber kann auch im Internet auf der Homepage des Finanzministeriums Baden-Württemberg in der Menüleiste links unten bei „Service“- „Publikationen“ – „Steuerratgeber“ kostenlos heruntergeladen werden.

Landrat Dr. Schnaudigel: „Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements von Senioren ist eines der Zukunftsthemen im Landkreis Karlsruhe.“

Langlebigkeit verpflichtet – Seniorinnen und Senioren wollen sich noch stärker in die Gesellschaft einbringen

Zu Gast im Landratsamt Karlsruhe war gestern (18. März 2009) der Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V., um sein aktuelles Projekt „Langlebigkeit verpflichtet – Seniorinnen und Senioren wollen sich noch stärker in die Gesellschaft einbringen“ vorzustellen. „Wir freuen uns, dass die Seniorenräte im Südwesten künftig noch besser und nachhaltiger zum verstärkten Bürgerschaftlichen Engagement der Älteren beitragen werden. Denn gerade die Förderung bürgerschaftlichen Engagements von Senioren ist auch eines der Zukunftsthemen im Landkreis Karlsruhe.“ So begrüßte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den stellvertretenden Vorsitzenden des Landesseniorenrates Baden-Württemberg, Dietrich Eckhardt, Martin Link vom Paritätischen Bildungswerk sowie die zahlreichen Gäste.

„Persönlicher Einsatz und ehrenamtliches Engagement sind das Herzstück unserer Gesellschaft“, stellte Dr. Schnaudigel heraus und begrüßte diese Initiative der Seniorenvertretung. Der Demographiebericht, den der Kreistag des Landkreises Karlsruhe im Januar 2009 verabschiedete, zeige, dass die Bevölkerung im Kreis immer älter werde. Diese älteren Menschen, die nicht mehr im Arbeitsleben stehen, haben Kapazitäten frei, sich ehrenamtlich zu engagieren. Um sich ehrenamtlich zu engagieren brauchen die Menschen Strukturen und eine Anlaufstelle, die ihnen behilflich ist bei der Frage: Wie kann ich mich einbringen? Durch das Qualifizierungsprojekt „Langlebigkeit verpflichtet“ werden solche Strukturen geschaffen und gleichzeitig ältere, bereits engagierte Menschen in ihrer eigenen Mitverantwortung gestärkt.

Ende April beginnt der fünftägige Qualifizierungskurs für Baden-Baden, Calw, den Enzkreis und die Stadt Pforzheim und Rastatt sowie den Stadt- und Landkreis Karlsruhe in Karlsruhe. Themen werden unter anderem sein die Bürgergesellschaft und das Bürgerschaftliche Engagement, die Motivation für Bürgerschaftliches Engagement, die Netzwerkarbeit im Bürgerschaftlichen Engagement und das Projektmanagement für dieses. Präsentationen von Praxiserfahrungen runden den Kurs ab. Der Qualifizierungskurs wird aus Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg finanziert.

Ansprechpartner im Landkreis Karlsruhe ist Jürgen Schwarz, Amt für Grundsatz und Sozialplanung, Tel. 0721 936-7720.

Das Land hilft auch weiterhin beim Bau oder Erwerb eines Eigenheims: Wohnraumförderung für das Jahr 2009

Schwerpunkt des Landeswohnraumförderungsprogramms 2009 ist entsprechend dem Leitbild „Kinderland Baden-Württemberg“ weiterhin die Unterstützung bereits vorhandener, gegebenenfalls noch wachsender Familien, als auch erst in der Entstehung befindlicher Familien. Erweitert wird das Förderangebot neben verschiedenen Anreizkomponenten um einen neuen Ansatz der allgemeinen Mietwohnraumförderung in Großstädten sowie an Hochschulstandorten des Landes. Verbilligte Baudarlehen erhalten somit weiterhin Familien mit einem Kind. Sie können wie bisher zusätzlich ein Optionsdarlehen in Anspruch nehmen, um Kinder, die innerhalb von sechs Jahren hinzukommen, ebenfalls berücksichtigen zu können. Auch kinderlose Paare können ein Optionsdarlehen beantragen. In allen Fällen ist die Förderung einkommensabhängig und wird nur gewährt, wenn mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Die Ermittlung der Einkommensgrenze richtet sich wie im Vorjahr nach dem Bruttojahreseinkommen abzüglich der Werbungskosten. Die Einkommensgrenze liegt bei einem Ein- bis Zwei-Personen-Haushalt bei 43.920 Euro und erhöht sich um jeweils 8.500 Euro je weitere Person. Somit kann bei einem Vier-Personen-Haushalt das Bruttojahreseinkommen bei 60.920 Euro zuzüglich Werbungskosten liegen. Die Höhe des Förderdarlehens richtet sich nach der Familiengröße sowie nach der Gebietskategorie des Bauortes. Für die Erstellung von barrierefreien Wohnungen ist ein Zuschlag von 10.000 Euro und für rollstuhlgerechte Wohnungen von 20.000

Euro möglich. Besondere Bedingungen gelten für schwer behinderte Menschen mit speziellen Wohnbedürfnissen.

Liegt das Bauvorhaben im Ortszentrum kann ebenfalls ein Zuschlag in Höhe von bis zu 25.000 Euro berücksichtigt werden bzw. können Zinsverbilligungen bis zu 5.400 Euro erfolgen. Für Projekte des innovativen Wohnungsbaues steht ein Programmvolumen von fünf Millionen Euro zur Verfügung. Bei ökologisch wirksamer Bauausführung kann das Förderdarlehen um bis zu 25.000 Euro erhöht werden bzw. ein Zuschuss bis zu 5.000 Euro gewährt werden. Im Bereich der Sozialmietwohnraumförderung wird die Schaffung von Mietwohnraum durch den Bau von neuem Wohnraum zur Vermietung in Groß- und Universitätsstädten sowie an sonstigen Hochschulstandorten gefördert. Weiterhin können im Bereich der Mietwohnraumförderung Wohnungen sowie der Erwerb von Belegungsrechten für Haushalte mit besonderen Schwierigkeiten bei der Wohnraumversorgung gefördert werden. Das Fördervolumen für die Eigentumsförderung beläuft sich im Jahr 2009 auf rund 70 Millionen Euro, für den Sozialmietwohnraum auf rund 25 Millionen Euro sowie für den Mietwohnraum für besondere Bedarfsgruppen auf rund 4,45 Millionen Euro.

Informationen über das Landeswohnraumförderungsprogramm und Darlehensanträge gibt es beim Landratsamt Karlsruhe - Baurechtsamt - und bei allen Rathäusern. Im Internet sind ausführliche Informationen unter www.l-bank.de in der Rubrik "Wohnraumförderung" abrufbar. Ansprechpartnerin im Landratsamt, Baurechtsamt – Sachgebiet Wohnraumförderung - ist für den nördlichen Landkreis Barbara Graf, Außenstelle Bruchsal, Orbinstraße 24, Tel. 07251 783-202 sowie für den südlichen Landkreis Sandra Wagner, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 936-6631.

Preis zur Förderung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz

Das Bundesministerium des Innern hat zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz (Bevölkerungsschutz) in der Bundesrepublik Deutschland einen Förderpreis ausgelobt. Die Auszeichnung ist mit Preisgeldern von insgesamt 15.000 Euro verbunden.

Der Preis soll für herausragende Leistungen in den folgenden Kategorien verliehen werden:

- „Nachwuchs- und Jugendarbeit zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz“
- „Neue innovative Konzepte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz“ sowie
- „Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz“

Die Konzepte sollen nachhaltig sein und in die Zukunft gerichtet wirken können.

Beteiligen können sich Einzelpersonen, Gruppen, Einrichtungen, von Vereinen und Verbänden oder sonstigen Organisationen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2009.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen stehen im Internet unter www.bbk.bund.de.

Kindergärten



Flohmarkt im Theresienhaus

Im Theresienhaus in Malsch veranstaltet der Konrad-Reichert-Kindergarten am **Samstag, den 04. April 2009** von 14.00 bis 16.00 Uhr einen Kinderflohmarkt mit Cafeteria, Kuchenverkauf über die Straße, Kinderschminken

und Kinderbetreuung. Die Standgebühr beträgt 4,- Euro und ein Kuchen. Anmeldung und weitere Info bei Sabine Springer, Tel.: 07246 5642.



Buntes Treiben in der Flohkiste

Seit Januar haben sie Einzug gehalten, die 1- bis 3 jährigen und bereichern mit ihrem Lachen und Brabbeln unseren Kindergartenalltag.

Nach einer ausführlichen Eingewöhnungszeit, in der die Anwesenheit eines Elternteils von großer Bedeutung ist, haben die Kinder recht schnell ihre Erzieherinnen als Bezugsperson ins Herz geschlossen. Voller Neugier erkunden sie nun den Gruppenraum, der mit seinen verschiedenen Bereichen viel abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten bietet. In der Puppenecke haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit dem Rollenspiel auseinanderzusetzen. Die Bauecke lädt zum Konstruieren ein. Erste Erfahrungen werden mit der Balance, verschiedenen Größen und der Schwerkraft gesammelt.

Mit verschiedenen Farben, Kleister, Papier und Scheren lernen auch die Kleinsten sich schöpferisch und kreativ auszudrücken.

Unser Sternenzimmer gibt den Kindern die Möglichkeit, sich nach Bedarf mit einem Buch zurückzuziehen und zu entspannen. Am Vormittag wird das Nebenzimmer als Tobeecke genutzt. Da wird gesprungen und gehüpft, was die Kraft hergibt – bis die müden Wilden nach dem Frühstück erschöpft in den Mittagsschlaf fallen.

Anschließend treffen sich Flohkinder mit den Großen zum gemeinsamen Mittagessen.

Mit 10 Kindern ist in der Flohkiste die maximale Gruppengröße erreicht. Doch immer wieder werden Plätze frei, wenn die inzwischen 3 Jährigen in die anderen Kindergartengruppen wechseln.



Nistkastenaktion vom Kindergarten Keschdenest

Am Donnerstag, 19. März 2009 war es mal wieder soweit. Herr Peter Rubel zusammen mit Herrn Herbert Eder und Herrn Scholz lud uns ein, beim „Gefällwald“ die Nistkästen zu inspizieren. Nicht nur die Reinigung der Vogelbehausung war für die Kinder wichtig, sondern auch ob die „Wohnungen“ tatsächlich von den vorgesehenen Mietern bewohnt wurde. Erkennbar was das jeweils an der Ausstattung. Dies wussten die Kinder schon ganz genau von den vorangegangenen Aktionen. Eindeutig konnten Kohlmeise, Blaumeise, Sumpfmeise und Kleiber als Be-



wohner identifiziert werden. Bei anderen Nistkästen war nicht klar ob Bunt- oder Grünspecht bzw. Maus oder Siebenschläfer dort ihr Nest bauten. In einem Nistkasten wurde bereits schon ein neues Nest gebaut, so dass dieser in keinem Fall gereinigt werden durfte.



Auch fiel den Kindern auf, dass in den vergangenen Jahren bei der „Nistkasten-Reinigung“ bereits schon Schlüsselblumen und Buschwindröschen am Bach blühten. Gemeinsam kamen sie zu dem Schluss, dass der Frühling wohl dieses Jahr Verspätung hätte.

Einen „Hauer“ vom Wildschwein bekamen wir von Otto Colmelett, den er auf seinem Grundstück fand. Ein Beweis dafür, wie weit das Schwarzwild vom „Berg“ herunter kommt. Ehrfürchtig betrachten die Kinder den Zahn.



Zum Abschluss bedankten sich die Kindergarten-Kinder mit einem Frühlingslied. Zu unserem Erstaunen (da wir ja Danke sagen wollen) erhielten nun die Kinder ein Liederbuch mit CD und eine Terrakotta-Uhr mit zusätzlicher Temperaturanzeige für den Außenbereich.

Vielen Dank können wir nur nochmals sagen. Auch Jahre später werden die Kinder sich noch an solche Exkursionen erinnern und Wissen und Erfahrung mit der Natur weitergeben.

Srh



Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
 Grund- und Hauptschule
 mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 €für das 1.Kind/ 14,00 €für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte an kreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

 Name des Kindes

 Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,--€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hortferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Woche)	Bis 16.03.09
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindegasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.

Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Mahlbergschüler in Karlsruhe geehrt

Äußerst erfolgreich zeigten sich die Mädchen und Jungen der Mahlbergschule bei den **22. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften** am 03.02.09 in der Europahalle in Karlsruhe, denn von 22 teilnehmenden Grundschulen erreichten sie mit **6196 Punkten** den **3. Platz**.

Entscheidend für die gute Platzierung waren die Ergebnisse, die die Teilnehmer (Jahrgang 1998 bis 2000) im 50-m-Lauf, im Weitsprung und im 600-m-Lauf / 800-m-Lauf erzielten, Lautstarke Unterstützung erhielten die Wettkämpfer von der kompletten 4. Klasse, die sich, wie jedes Jahr, einen Eindruck von der großartigen Wettkampfatmosphäre machen durfte.

Für die Betreuung der Schüler, dies bedeutete: „Zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Wettkampfstätte zu sein“, sorgten Frau Bode und Frau Kunz, die sich für die begleitenden Lehrerinnen Frau Vogel und Frau Freimüller als sehr kompetent und hilfreich erwiesen.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an beide!!!!





Den besten Platz unter den Mahlbergsschülern erreichte **Tara Kuballa** im **50-m-Lauf**, sie wurde **Sechste** in den Vorläufen, im Endlauf kam sie auf **Platz 8**.

Weitere gute Plätze sicherten sich bei den Mädchen: Alisa Ochs, Samira Bastian, Lorena Schüssler, Lilly Schnitzler, Laura Bellemann und Lara Reichert.

Bei den Jungen: Felix Elsner, Emre Bagcuvan, Julius Barrakling, Niklas Obert, Paul Klöpfer und Kubilay Bagcuvan. Mit seinem **16. Platz im Weitsprung** erkämpfte sich **Sven Eckert** Platz 2 in der Mahlbergsschule Rangbestenliste.

Für ihre herausragenden Leistungen wurden die Mahlbergsschüler am Montag, den 09.03.09, in Karlsruhe geehrt. Bei der offiziellen Siegerehrung der besten Grundschulen aus dem Landkreis Karlsruhe, an der auch ein sichtlich stolzer Rektor Balzer teilnahm, wurden der Mahlbergsschule durch die Sparkasse Karlsruhe eine Urkunde und ein Scheck in Höhe von 100,- € überreicht.

Ein weiteres Bonbon schenkte Karlsruhes erster Bürgermeister Harald Denecken allen Wettkampfteilnehmern: einen kostenlosen Eintritt in das Europabad in Karlsruhe.

Die **23. Karlsruher-Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften** im Jahr 2010 sind in jedem Fall ein „Muss“ für die Mahlbergsschule, denn es heißt den 3. Platz zu verteidigen.

Auf zum Training!!!!

Ch. Freimüller



Jugendheim Waldhaus

HEILPÄDAGOGISCHES SCHUL UND ERZIEHUNGSHEIM

MAKISTA und UNICEF:

Fortbildung „Kinderrechte machen Schule“ für Baden-Württemberg und Bayern in der Waldhausschule

Am Dienstag, den 16. März veranstaltete MAKISTA und UNICEF die Fortbildung „Kinderrechte machen Schule“ in den Räumlichkeiten der Waldhausschule.

Gemeinsam mit Sonja Student (Vorstand MAKISTA) und ihrer Schulleiterin Ursula Grass berichteten Joshua und Ronny über die vielfältige Kinderrechterarbeit der Waldhausschule. Die Workshopteilnehmer setzten sich aus Lehrern und Schülern von umliegenden Schulen, aber auch aus Sozialarbeitern und weiteren Kinderrechteinteressierten sogar aus Erlangen, München und Landshut zusammen.

Anlässlich des 20. Geburtstags der UN-Konvention für Kinderechte ist das Schulteam der Waldhausschule verstärkt in anderen Schulen aktiv und stellt Schülern die Kinderrechte sozusagen in Augenhöhe vor.

Die vorgestellten Aktivitäten insbesondere die Ausstellung der selbstgefertigten Materialien begeisterten die Teilnehmer sehr, so dass man bereits für Mai 2010 als Referenten für eine Kinderrechtetagung in München engagiert wurde. Der Regionalsender RTV berichtete in den Nachrichten über diese Veranstaltung.

Besonders stolz in der Waldhausschule sind alle über Ronnys Teilnahme an der großen Pressekonferenz anlässlich des deutschen Staatenberichts zur Umsetzung der UN -Konvention der Kinderrechte gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Bundestags Wolfgang Thierse und der Abgeordneten Elkin Deligöz. Frau Grass und Ronny werden Anfang April deshalb nach Berlin fliegen!



Schulen im Umkreis

Anmeldetermin für die Ettlinger Realschulen

Die Anmeldung für die kommenden Fünftklässler der
Anne-Frank-Realschule
 Mittelkerker Straße 1-5, Tel. 07243 1201-355
 und der
Wilhelm-Lorenz-Realschule
 Karl-Friedrich-Straße 24, Tel. 07243 101-343
 sind am

Dienstag, 31. März 2009
von 14.00 – 17.00 Uhr
 und
Mittwoch, 01. April
von 8.00 – 12.00 Uhr

Der Anne-Frank-Realschule im Schulzentrum sind zugeordnet:

- Kinder aus dem **gesamten Ettlinger Einzugsbereich**, die verbindlich für das kommende Schuljahr zur Ganztageschule angemeldet werden. Diese Anmeldung ist gleichzeitig mit dem Anmeldeformular bei der Aufnahme abzugeben.
- alle Wohnbereiche der Ettlinger Kernstadt östlich der Linie Rastatter-, Schiller- und Karlsruher Straße, die Spinnerei (deckungsgleich mit dem Grundschulbezirk der Thiebauthschule)
- die Stadtteile Ettligenweier, Oberweier, Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach
- die Gemeinde Malsch mit den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach

Der Wilhelm-Lorenz-Realschule sind zugeordnet:

- alle Wohnbereich aus der Kernstadt Ettligen westlich der Linie Rastatter-, Schiller- und Karlsruher Straße
- der Stadtteile Bruchhausen sowie
- die Albtalgemeinden Bad Herrenalb und Marxzell.

Zur Aufnahme ist die **Grundschulempfehlung** für die Realschule oder das Gymnasium

Erforderlich. Wer eine solche Grundschulempfehlung nicht hat, kann bei der Grundschule eine sog. „**Gemeinsame Bildungsempfehlung**“ beantragen.

Wird diese ausgestellt, kann die Anmeldung ebenfalls erfolgen.

Vorsorglicher Hinweis: Wenn an einer Realschule räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können (durch Erlass des MKS geregelt) Schülerinnen und Schüler der anderen Realschule in Ettlingen zugeordnet werden.

Albertus-Magnus-Gymnasium Eichendorff-Gymnasium

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2009/2010 finden am **Dienstag, den 31. März 2009 von 14.00 — 17.00 Uhr**, für Nachzügler am Mittwoch, 01. April 2009 von 8.00—12.00 Uhr statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2009 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen und die Grundschulempfehlung für das Gymnasium abzugeben.

Am **Eichendorff-Gymnasium** haben Sie die folgende Wahlmöglichkeit:

im S – Profil (E – F – Span): Englisch + Französisch ab Kl. 5 und Spanisch ab Kl. 8

im N –Profil (E – F – NwT): Englisch + Französisch ab Kl. 5 und NwT (Naturwissenschaft und Technik) ab Kl. 8

im S – Profil (E – L – F): Englisch + Latein ab Kl. 5 und Französisch ab Kl. 8

im N –Profil (E – L – NwT): Englisch + Latein ab Kl. 5 und NwT (Naturwissenschaft und Technik) ab Kl. 8

Das **Albertus-Magnus-Gymnasium** bietet folgende Bildungsgänge und Sprachenfolgen an:

im S – Profil (E – F – L): Englisch + Französisch ab Kl. 5 und Latein ab Kl. 8

im N –Profil (E – F – NwT): Englisch + Französisch ab Kl. 5 und NwT (Naturwissenschaft und Technik) ab Kl. 8

im S – Profil (E – L – F): Englisch + Latein ab Kl. 5 und Französisch ab Kl. 8

im N –Profil (E – L – NwT): Englisch + Latein ab Kl. 5 und NwT (Naturwissenschaft und Technik) ab Kl. 8

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können.

gez. Meßmer, Oberstudiendirektorin

gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Abendgymnasium Landkreis Rastatt

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222/381-3507, montags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Abendrealschule Landkreis Rastatt

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 14. September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, Tel. 07222/381-3507, dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Anmeldeunterlagen sind über die Volkshochschule Landkreis Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: www.vhs-landkreis-rastatt.de erhältlich.

Tag der Information und Begegnung

Am 14.3.09 öffnete das Eichendorff-Gymnasium zwischen 10.00 und 13.00 Uhr seine Türen für die kommenden Sextaner und ihre Familien. Die zukünftigen Fünftklässler konnten in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch am Schnupperunterricht teilnehmen oder miterleben, wie im Religionsunterricht der Unterstufe gesungen wird und welche Rolle der Computer im Schulalltag spielt. Außerdem standen die Sprachenlehrer und die Schulleitung für Beratungsgespräche zur Verfügung. Auch einige jetzige Fünftklässler konnten von den Besuchern zum EG befragt werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Präsentation der Naturwissenschaften. Mit spannenden Mitmachexperimenten konnten sich die Viertklässler an die Fächer Biologie, Chemie, Erdkunde und Physik herantasten, die den Schülern zusätzlich noch in spannenden Demonstrationen näher gebracht wurden. Spektakulär war auch ein Erosionsexperiment, welches aus der Kooperation mit der Universität Karlsruhe stammt, und im Aulavorraum beobachtet werden konnte.



Auch die sportlich interessierten Kinder kamen auf ihre Kosten, sie konnten an einem offenen Training der Zirkus-AG teilnehmen oder im Dschungel-Parcours einen Tarzan-Pass erwerben.

Ein Werkstattbesuch bei der Unterstufen-Theater-AG, Vorführungen der Zirkus-AG und ein Auftritt der Schulband waren weitere Höhepunkte des Programms.

Im Aulavorraum sorgte der Coffee-Shop für das leibliche Wohl. Der Förderverein, die SMV und das Comenius-Projekt stellten sich hier vor. Die Schüler der SMV starteten von dort zu ihren Führungen durch das Schulgebäude und auch eine Bastelecke für Geschwisterkinder wurde angeboten.

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, die den Tag der Information und Begegnung erst möglich gemacht haben und freuen uns sehr darauf, möglichst viele der jungen Besucher im neuen Schuljahr als Fünftklässler des Eichendorff-Gymnasiums herzlich willkommen zu heißen.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

**Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de**

**Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres Wunschkurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

März, April und Mai 2009

Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.

Ostern und Frühling für Groß und Klein:

Ein Huhn kommt selten allein - Frühjahrswerkstatt für Erwachsene

Andrea Heinen

Frühling und Ostern sind die Zeit der Eier und damit auch natürlich der Hühner. Unsere lebensgroßen Exemplare sehen einfach hinreißend aus. Ihr Innenleben besteht aus in Form gebogenem Hasendraht mit Papierverkleidung. Bunt bemalt sind sie ganz individuelle Hingucker. Lackiert und unterm Verandadach dürfen sie auch gerne mal nach draußen. Und wie gesagt, hat man sich eines erst mal zugelegt, dauert es nicht mehr lange bis zum zweiten. Bitte mitbringen: Kneifzange, Hasendraht wird zentral besorgt und im Kurs zum Selbstkostenpreis abgegeben

Montag 23.03.2009 19:00 - 22:00 Uhr, 2 Termine 30 €
Malsch, Gestaltungsatelier im Grünen Haus, Zimmer 1

Auf übers Meer und Land ins Reich der Märchen

2. Erlebnistheater-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

von und mit Susanne Beckert

„Der April, der April, der macht was er will...“

Samstag 04.04.2009 14:00 Uhr 17:00 Uhr Jeweils Malsch, Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule, Eingang am Hof, pro Termin 12 €

Workshops und Vorträge

Yin-Yang Qi Gong Grundkurs

Caroline Steinbach

Yin-Yang Qi Gong ist ein kraftvoller, dynamischer Stil, der aus 8 Übungen besteht. Der westliche Mensch ist meist unten schwach (Basis) und oben (Kopf) schwer. Die Beherrschung von Yin-Yang Qi Gong Formen verleiht eine körperliche und geistige Stabilität. Neben zahlreichen Aufwärmübungen erlernen Sie an diesem Tag Übung 1-5, das Erwecken des Qi. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung.

Samstag 04.04.2009 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin 23,20 €
Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

Achtung neuer Termin: Mittwoch, 13.5.2009

Anmeldung erforderlich spätestens zum erforderlich!

Augentraining nach Dr. med. William Bates - Vortrag mit Fragerunde

Monika Bertram

Wer eine Brille trägt, kennt das Gefühl der Abhängigkeit. Neben (nicht ungefährlichen) operativen Methoden wurde schon in den achtziger Jahren das Augentraining bekannt. Der amerikanische Arzt William Bates gilt als Begründer einer Behandlungsmethode, bei der die Verbesserung der Fehlsichtigkeit durch Training der Augenmuskulatur bewirkt werden soll. Erfahren Sie: Was dieses Augentraining ist // woher es kommt // was es bringt. In der anschließenden Gesprächsrunde bleibt Ihnen genügend Zeit, um Fragen zu stellen.

Mittwoch 13.5.2009 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin 6 €
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Was Frau gut tut Workshop

Caroline Steinbach

Rückenschmerzen, kalte Füße, Kopfschmerz, Müdigkeit, Unterleibsbeschwerden - Frauenbeschwerden sind vielfältig und oft eben einfach frauenspezifisch. Umrahmt vom Thema "Die Frau aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin" lernen Sie mit einfachen Techniken harmonisierend einzuwirken. In einem Mix aus Kräftigungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen stärken Sie Ihre Mitte und erfrischen Körper und Geist.

Samstag 04.04.2009 10:00 - 14:00 Uhr, 1 Termin 23,20 €
Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13
Sa, 16.05.2009, 10.00 - 14.00 Uhr, 1 Termin 23,20 €

Berufliche Weiterbildung, Arbeiten und Gestalten mit dem PC

Musikkassetten und Schallplatten digitalisieren

Carlos Gonzales

Sie haben auch Musikkassetten und alte Lieblingsschallplatten, die Sie gerne in digitale Formate übertragen würden?

Moderne PC-Programme machen die Digitalisierung möglich. Sie erfahren, welche Möglichkeiten zur Wahl stehen und wie Sie diese in der Praxis einsetzen.

Bitte mitbringen: Musikkassetten, bzw. Schallplatten und wenn möglich, Ihren Kassettenrecorder oder Plattenspieler.

Kosten für Kursbegleitmaterial werden ggf. direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Donnerstags 7.5.2009, 19.00 –21.15Uhr, 2 Termine, Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang am Hänfig, PC-Raum, 31,50€

Kultur und Gestalten

Gitarrenkurse Anfänger/ Anfänger mit Vorkenntnissen

Mittwochs 16.45 Uhr, Einstieg nach Rücksprache mit der Außenstelle möglich
Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musiksal

Zeichnen mit Bleistift & Co

Manfred Heilbrunner

Portrait, Landschaft oder Stillleben - einen kleinen Skizzenblock kann man immer in die Tasche stecken und so Bildnotizen und Erinnerungsskizzen anfertigen. Im Kurs werden Ihnen bewusst Grundkenntnisse vermittelt mit einfachen Zeichenmaterialien wie Bleistift, Filzstift oder auch Kugelschreiber. Die hat man meistens dabei. Unter Anleitung erfahren Sie, wie Sie mit Linie, Schattierung und Lichtakzentuierung Ihr Sujet umsetzen - und können auch gleich praktisch arbeiten.

Bitte mitbringen: Bleistifte verschiedener Härten H, HB, B / Filzstifte und Kugelschreiber / Zeichenblock oder Skizzenheft.

Samstag 25.04.2009 10:00 - 15:00 Uhr, 1 Termin 22,10 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Zeichensaal

Sprachen

Bei Interesse an unseren Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, sowie an Deutsch als Fremdsprache rufen Sie bitte die Außenstelle an. Nach Rücksprache ist bei Eignung jederzeit ein Einstieg möglich!

Gesundheit und Kochen

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Beckenbodengymnastik

Brigitte Stiller

Vormittagskurs: Freitag, 08.05.2009 10:00 Uhr 11:00 Uhr

jeweils 8 Termine 35,30 €, Malsch, Praxis Stiller Hauptstraße

Pilates

Corinna Bürk (Gesundheitspädagogin)

Kurs 1: Dienstag 24.03.2009 17:30 Uhr 18:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Kurs 2: Dienstag 24.03.2009 18:30 Uhr 19:30 Uhr 8 Termine 35,30 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!

Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 12.01.2009. 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 13.1. 209 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 15.01. 2009 15 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirblesäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 15.01. 2009 15 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 16.01. 2008 15 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

10 Termine Kursgebühr 66,00€

4.Kurs: Hatha-Yoga / Arno Lutz,

Donnerstags, 20.15 – 21.45 Uhr

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, Di 20.1.2009, 15 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 14.01.2009 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (wie All in one für alle, die abends nicht können)

Petra Hofmann-Walther

Freitags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab 16.01. 2009, 15 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch,

Junge vhs

Blockflöte(ab 5 Jahren)

Anette Hansen

Mittwoch 22.04.2009 15:15 - 16:00 Uhr

12 Termine 59,40 €

Malsch, Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Musikraum

Let`dance together Tanzen wie im Videoclip (ab 9 Jahre)

Yvonne Knam(Tanzpädagogin)

Stehst du auf R´nB, Rap, HipHop und die aktuellen Songs aus den Charts? Du möchtest so tanzen wie in den Videoclips auf MTV und VIVA? Hier lernst du coole HipHop-Tanzschritte. Diese werden zu einer kleinen Choreografie zusammengesetzt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe, Getränk, Lieblingsmusik. Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 10.00 – 12.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum 18€

Manege frei und aufgepasst - hier kommen die kleinen Wilden!!!

Zirkusprojekt (6 - 10 Jahre) Yvonne Knam (Tanzpädagogin)

Früh übt sich, wer ein guter Artist werden will! Na, dann los! Hier gibt's Jonglierbälle zu basteln, mit Tüchern zu jonglieren, Pyramiden aus Kindern zu bauen, zu balancieren und noch vieles mehr. Jede Menge Tricks und Kunststücke warten auf euch! Und am Ende wird alles, was ihr gelernt habt, in eine kleine Aufführung für alle Eltern, Großeltern, Tanten, Cousinen ... zusammengefügt.

Wenn du schon Zirkussachen zu Hause hast, bring sie mit! Aber auch als absoluter Zirkusneuling bist du hier herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Turn- bzw. Sportkleidung, Gymnastikschläppchen (wenn vorhanden), Getränk und gute Laune.

Samstag/ Sonntag, 9./10. 05. 2009 jeweils 13.00 – 15.15 Uhr St. Martin Kiga, Bewegungsraum, 18€

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:

vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe

Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330

Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters

Mit Besuch der Satire "Der Revisor" von Nikolai Gogol

Auch in diesem Semester gibt es wieder eine gründliche Information darüber, was hinter den Kulissen des Theaters so alles geschieht, verbunden mit einer Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung. Abgeschlossen wird die Veranstaltung durch den Besuch der an diesem Tag stattfindenden Aufführung der Satire "Der Revisor"; - Beginn um 20:00 Uhr im Schauspielhaus!

Donnerstag 16.04.2009 17:00 - 21:30 Uhr, 1 Termin 23 €

Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Die Anfahrt erfolgt individuell!

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch, Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150,** angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Checkout – Jugend- und Drogenberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305 - suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.checkout-ettlingen.de - Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Dienstag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 12 und 14 – 16 Uhr, Freitag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr - Offene

Sprechstunde: Mittwoch 15 – 18 Uhr

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL-Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr Stammtisch in der Wagenburg, Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum**) Jahnstraße 65.

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434

post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl. Soz.-Päd. Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Treff Di- Fr. ab 19.00 Uhr, Gesprächsgruppen Di- Fr. ab 20.00 Uhr

Spielergruppe Mi ab 20.00 Uhr, Tagesgruppe Do ab 15.00 Uhr

Vorbereitungsgruppe Do ab 20.00 Uhr, Angehörigengruppe jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Einkauften zu beschwerlich?

Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.

Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc. fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424

info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst

Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150
Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Betreutes Wohnen
Tagesstätte
Kontakt- und Freizeitclub
Angehörigengruppe
Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe
Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder
Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.
Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de .

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch
Muggensturmer Str. 6**

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geschlossen am 08.01.09. Am Donnerstag, 15.01.2009 ist die Bücherei wie immer von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2009

März/April 2009

27.03.09		Marienhaus Malsch	Osterbasar mit Bewirtung von Kaffee/ Kuchen
28.03.09		Klosterhof Völkersbach	Frühjahr-/Sommer-Flohmarkt
29.03.09	14.30 Uhr	Bürgerhaus Malsch	Gemeinschaftskonzert Musikvereinigung Malsch
05.04.09		Marienhaus Malsch	Singen, Gesangverein „Freundschaft-Konkordia“

Theatergemeinschaft Malsch mit Ortsteilen

Liebe Theaterfreunde, unsere letzte Vorstellung dieser Saison ist am **Samstag, dem 4. April 2009.**

Titel: Feuerwerk
Musikalische Komödie von Paul Burkhard

Beginn: 19.30 Uhr

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten und –stellen:

18.20 Uhr Volksbank Malsch
18.25 Uhr ARAL Tankstelle
18.30 Uhr Sulzbach

Die Karten liegen ab sofort bei der Sparkasse Malsch zur Abholung bereit (27,20 €).

Bitte 8.- € für Fahrt im Bus bereithalten.

Viel Vergnügen wünschen Eure
Renate Kraft, Tel.: 07246 2127 und
Rosemarie Rull, Tel.: 07246 1861

Sonstiges

Information für die Bürger aus Anlass des NATO-Gipfels Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner: „Bevölkerungsschutz ist gewährleistet“ Urlaubssperre und Dreischichtbetrieb im Regierungspräsidium

Der NATO-Gipfel aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums des Verteidigungspaktes in Baden-Baden, Kehl und Straßburg verlangt eine intensive Vorbereitung und Begleitung, insbesondere in den Bereichen Sicherheit und Logistik. Alle Aufgaben, die nicht in den Bereich der Polizei fallen, werden für das gesamte Gebiet des NATO-Gipfels federführend beim Regierungspräsidium Karlsruhe wahrgenommen. Bekanntlich kommen die Vertreter von 26 NATO-Mitgliedsstaaten, dazu Gastdelegationen aus weiteren Staaten. Neben 3.500 Gästen werden bis zu 3.000 Journalisten, die weltweit berichten werden, erwartet. Die Unterbringung der Gäste findet zu gleichen Teilen auf deutscher und auf französischer Seite statt. Am späten Nachmittag des 3. April (Freitag) findet die offizielle Ankunft der Gäste sowie deren Begrüßung am Kurhaus in Baden-Baden statt. Im Anschluss daran wird dort ein Konzert für die Gäste stattfinden. Am Morgen des 4. April (Samstag) werden die Gäste von ihren Unterkünften nach Kehl reisen, wo die Staats- und Regierungschefs über die Fußgängerbrücke über den Rhein nach Straßburg gehen werden. Hier findet dann die offizielle NATO-Veranstaltung statt.

„Als Zentrale Versammlungsbehörde sorgt das Regierungspräsidium Karlsruhe für einen effektiven Schutz der friedlichen Versammlungen (Demonstrationen) sowie für eine wirksame Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit“, erläutert Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner. Notwendige Abstimmungen u.a. mit der Polizei und den Behörden in Frankreich werden durch die zentrale Wahrnehmung dieser Aufgabe erleichtert. Das Regierungspräsidium wirkt auch mit bei der Steuerung des Verkehrs auf der Straße, der Schiene und in der Luft und schützt Natur und Umwelt. Bereits im Vorfeld des NATO-Gipfels hat das Regierungspräsidium Karlsruhe

mit denjenigen, die Versammlungen anmelden und anderen Verantwortlichen, beispielsweise Organisatoren von Camps, Kooperationsgespräche geführt. Sowohl für die rechtlichen Fragen der Versammlungen als auch für die sachliche und rechtliche Beratung bei den Zeltlagern hat das Regierungspräsidium Arbeitsgruppen gebildet, die sich speziell mit den jeweiligen Themen befassen.

Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner: „Zur Bewältigung unserer Aufgaben haben wir eine Urlaubssperre verhängt, die seit Anfang März gilt. Ab dem 27. März ist eine ständige Rufbereitschaft eingerichtet. Darüber hinaus wird während der Gipfeltage Freitag und Samstag sowie am Sonntag im Regierungspräsidium Karlsruhe in drei Schichten rund um die Uhr gearbeitet.“

Im Vorfeld und während des NATO-Gipfels wird mit Protestaktionen gerechnet. Bereits heute sind Demonstrationen und Kundgebungen angemeldet. Der Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg steht daher vor einer großen Herausforderung und ist deshalb auch auf die intensive Unterstützung seiner Träger und Mitwirkenden aus allen Landesteilen angewiesen.

Im Rahmen des Bevölkerungsschutzes sind insbesondere die Feuerwehren, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst, das Technische Hilfswerk, die Bergwacht, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft sowie der Bundesverband Rettungshunde im Einsatz. In den Spitzenzeiten sind ca. 2.300 Helfer aus Baden-Württemberg und aus anderen Bundesländern zeitgleich eingebunden. Sie sind entweder alarmbereit, d.h. zu Hause oder am Arbeitsplatz und können über Funkmeldeempfänger alarmiert werden, oder sind abmarschbereit am Heimatstandort oder sie sind einsatzbereit vor Ort. Für die Planung des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Rahmen des Bevölkerungsschutzes ist es wichtigste Aufgabe, die notfallmedizinische Versorgung und den feuerwehrspezifischen Schutz der Bevölkerung in Kehl, Baden-Baden und den angrenzenden Landkreisen auf dem gewohnt guten Niveau sicherzustellen. Darüberhinaus ist die Versorgung der Gipfelteilnehmer, Journalisten und Demonstranten sicherzustellen. Deshalb wurden die Aufgaben im Bevölkerungsschutz auch auf Einheiten aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus aus anderen Bundesländern verteilt.

Für Fragen rund um den NATO-Gipfel steht weiterhin das Informationsbüro in Baden-Baden zur Verfügung. Telefonische Anfragen werden auch unter der Service-Hotline-Nummer 01805 628609 beantwortet. Die Landespolizeidirektion Freiburg hat eine Homepage mit weiteren Informationen unter www.polizei-natogipfel2009.de eingerichtet.

Der Ortsverband informiert: Infobroschüre über Demenz

Von der Bundesregierung gibt es eine Informationsbroschüre über das wichtige Thema Demenz. Der kostenlose Ratgeber „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ will Betroffenen und Angehörigen Unterstützung im Umgang mit der Krankheit Demenz bieten. Unter der Bestellnummer BMG-P-G504 kann die Broschüre bestellt werden: publikationen@bundesregierung.de, Telefon 01805 778090 (kostenpflichtig: 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, eventuell abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Eine Bestellung ist auch schriftlich beim Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, oder per Fax unter der Nummer 01805 778094, möglich.

Reanimation in den ersten Minuten entscheidet über Leben und Tod Jeder Bürger muss Verantwortung übernehmen

Aus Anlass des Rettungskongresses diese Woche in Hannover weist Rotkreuz-Geschäftsführer Jörg Biermann darauf hin, dass jeder Bürger Verantwortung übernehmen und bei einem Unfall – egal ob zu Hause oder auf der Straße – sofort Hilfe leisten sollte. „Wenn ein Mensch das Bewusstsein verliert ist der größte Fehler, den man machen kann: Nichts zu tun!“, warnt Biermann.

Bei sofortiger Herzdruckmassage und Beatmung hat der Patient die größten Chancen zu überleben. Nach nur drei Minuten ohne Sauerstoff trägt das Gehirn bleibende Schäden davon, ab vier Minuten sinken die Überlebenschancen je Minute um zehn Prozent.

Das Deutsche Rote Kreuz warnt davor, sich bei einem Unfall ausschließlich auf die Rettungskräfte zu verlassen. Jeder Bürger muss Verantwortung übernehmen und seinen Mitmenschen helfen. Denn der Rettungsdienst ist zwar im Durchschnitt knapp zehn Minuten nach Alarmierung am Einsatzort, aber für das Unfallopfer sind bereits die ersten Minuten entscheidend.

„Nur wenn Bürger und Rettungskräfte Hand in Hand arbeiten, kann das Rettungssystem optimal funktionieren und die Überlebenschancen für die Opfer sind am größten. Leider haben viele Menschen Angst, etwas falsch zu machen. Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Kurse an, wo man seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen kann“, sagt Biermann.

Kurstermine , Infos und Anmeldung unter: www.drk-karlsruhe.de oder unter der Rufnummer 07251 922122.

Noch freie Plätze bei der AWO Seniorenfreizeit!

Das Kneipp – Heilbad „Bad Endbach“ liegt im waldreichen hessischen Bergland zwischen Marburg und Herborn. Die familiär geführte Pension Koch befindet sich in ruhiger, erholsamer Lage, direkt am Wald und doch in unmittelbarer Nähe des Kurparks und des Kur- und Bürgerhauses. Den Gästen sind dort großzügig und gemütlich eingerichtete Zimmer mit Balkon geboten. Behaglich sind auch die Speise- und Aufenthaltsräume. Umgeben ist die Pension von einer gepflegten Gartenanlage mit Liegewiese und Wassertretstelle. Interessant für Wanderfreunde sind die ebenen Wanderwege durch den Naturpark Lahn-Dill-Bergland, welche direkt am Haus beginnen. In der benachbarten Kurklinik sind Anwendungen auf Rezept und eine Badekur möglich. Für die Freizeitgestaltung stehen Schwimmanlagen, Sauna sowie ein Sport- und Freizeitzentrum zur Verfügung. Die tägliche Programmgestaltung wird durch die Familie Koch angeboten, unter anderem gibt es einen traditionellen Zitherabend, Ausflugsfahrten durchs Lahn-Dill-Bergland, Bingo und vieles mehr in Absprache mit den Reiseeteilnehmern. Alle ab 65 Jahren können hier erholsame und zugleich erlebnisreiche Tage verbringen.

Die Termine sind: **22.04. – 06.05.2009 & 26.08. – 09.09.2009**

Leistungen:

An- und Abreise im modernem Reisebus

Unterkunft in Zimmern mit WC/Dusche und Balkon

14 Übernachtungen im Einzel- bzw. Doppelzimmer

Vollpension

Anwendungen sind mit Rezept möglich

Die An- und Abreise erfolgt ab Karlsruhe Hbf und ab Raststätte Bruchsal.

Preis: **€uro 695,00** für Doppelzimmer (pro Person)

€uro 729,00 für Einzelzimmer

Girls Day bei Höfler Maschinenbau in Oberweier

Am 23. April 2009 können Mädchen bei Höfler die Welt der Technik entdecken. Es gibt noch freie Plätze.

Am alljährlichen Girls Day beteiligt sich das Unternehmen Höfler Maschinenbau GmbH in Ettlingen-Oberweier. Der Girls Day wird veranstaltet, damit Schülerinnen technische Berufe kennenlernen können, an die sie bei ihrer Berufswahl normalerweise nicht denken. Mädchen haben im Schnitt die höheren Schulabschlüsse und besseren Noten. Aber mehr als die Hälfte der weiblichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von zehn mädchentypischen Ausbildungsberufen – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer Beruf ist darunter. Und dabei hätten die Mädchen gerade im zukunftssträchtigen naturwissenschaftlich-technischen Bereich gute Entwicklungs- und Verdienstmöglichkeiten.

Das Unternehmen Höfler führt den Girls Day gemeinsam mit dem gemeinnützigen Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung durch: Nach einer spielerischen Einführung in das Thema „Berufswahl von Mädchen“ lernen die Schülerinnen den Betrieb und die Ausbildungsberufe Industriemechaniker/-in und Elektroniker/-in kennen. Beide Berufe werden bei Höfler ausgebildet. Danach können die Mädchen in der Lehrwerkstatt in den Bereichen Metall und Elektro selber etwas ausprobieren.

Interessierte Mädchen (ab der 8. Klasse) können sich zum Girls Day anmelden bei:

Frau Anette Mazar, BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Telefon 0721 62687-10.

Veranstaltungen

Besonderes zum Osterfest: Osterausstellung am 28. März in der HWK-Gärtnerei

Acht Tage nach Frühlingsanfang und genau zwei Wochen vor Ostern schmückt sich die Gärtnerei der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH nicht nur mit Frühblüher aller Art, sondern vor allem mit origineller Osterdekoration: Frühlingshaft verzierte Türkränze, liebevoll geschmückte Osternester, verschiedene Dekohasen und viele schöne Dinge aus Holz sowie anderen Naturmaterialien finden Sie bei der Osterausstellung am

Samstag, 28. März, von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Kinder laden wir zu verschiedenen kreativen und spielerischen Angeboten ein - auch ein paar echte Hasen zum Anschauen und Streicheln beziehen wieder ihre Behausung im Verkaufsraum - während unsere erwachsenen Besucher sich in Ruhe der Verkaufsausstellung in den Gewächshäusern zuwenden können.

Das gärtnerische Angebot wird ergänzt durch kunsthandwerkliche Artikel aus dem Haus Bodelschwingh, das inzwischen auf eine langjährige Kooperation mit der HWK -Gärtnerei zurückblicken kann. Eine kleine Foto-Ausstellung der ortsansässigen Künstlerin Marion Mokraß stimmt auf den beginnenden Frühling ein.

Der Kinderchor „Die Grötzsingerle“ besingt um 11:30 Uhr die Frühlings- und Osterzeit und Kathrin Beddig, bekannt durch ihre Auftritte mit dem Duo "Mori Shey", sorgt ab 13:00 Uhr mit ihrer folkloristischen Musik für heiterbesinnliche Stimmung. Die Cafeteria lädt dieses Mal zur Frühlingsuppe und frisch gebackenem Kuchen ein.

Mit viel Vorfreude auf den nahenden Frühling und die Osterzeit arbeiten im Team der Gärtnerei Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam darauf hin, Ihnen die Ergebnisse ihrer Arbeit nicht nur zu den ab Mitte März wieder verlängerten Öffnungszeiten(Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr) und bei den wöchentlichen Marktständen, sondern auch bei dieser speziellen Osterausstellung zu präsentieren.

Gleichzeitig weisen wir auf den vier Wochen später stattfindenden "Fensterblümesmarkt" am 25. April hin.

Spezielle Selbstverteidigung für Kinder

Vor einiger Zeit wurden die Eltern der Malscher Schulkinder durch die Schulleitung informiert, dass sich ein bislang Unbekannter verschiedenen Schulkindern genähert hatte. Diese Gefahr ist leider noch nicht aus der Welt. Sofort gehen einem die schlimmsten Gedanken durch den Kopf und man überlegt was im Vorfeld zur Prävention und zum aktiven Schutz unserer Kinder getan werden kann. Eine Maßnahme ist sicher die Aufklärung der Kinder und Eltern. Diese Aufgabe wurde bereits von der Schulleitung an den Malscher Schulen übernommen. Ein weiterer Schritt ist, die Kinder mit dem Auftreten und dem Umgang mit solch einer Situation zu schulen und darauf vorzubereiten. Hierzu gehört ein mentales und körperliches Training. Diese Aufgabe wollen wir, Chang Taekwondo e. V., als örtlich ansässiger Kampfsportverein, in Zusammenarbeit mit einem Referenten der Kriminalpolizei übernehmen.

Der Referent ist Kriminalbeamter und Leiter einer operativen Ermittlungs- und Festnahmeeinheit sowie Selbstverteidigungs-Ausbilder bei der Polizei.

Er ist zudem Meister in verschiedenen Kampfsystemen, u.a. auch Großmeister im Taekwondo und Träger des 5. Dan-Grades. Aus polizeitechnischen Gründen ist der Name des Referenten nur der Schulleitung der Hans-Thoma-Schule, sowie der Gemeinde und uns bekannt. Mit den Kindern soll das Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen besprochen sowie entsprechende Handlungsempfehlungen erläutert werden. Nach dem Motto „**Kinder stark machen**“ soll auch ein mögliches verbales Auftreten und Verhalten geübt werden. Neben dem theoretischen Teil werden natürlich auch einfache, aber effektive, Selbstverteidigungstechniken trainiert. Chang-Taekwondo e.V. war sich sofort darüber klar, dass wir mit dieser Aktion den richtigen und bestmöglichen Beitrag zum Schutz unserer Kinder leisten können.

Die Veranstaltung findet am

Samstag, dem 28.3.2009 von 14.00 bis 15.30 Uhr

für Kinder von 8-12 Jahren in der Malscher Bühnensporthalle statt und ist ein speziell auf diese Altersgruppe ausgerichteter Kurs zur Selbstverteidigung. Anschließend erhalten alle Kinder kostenlos ein Getränk und eine Laugenstange zur Stärkung.

Im Anschluss daran findet, vom gleichen Referenten, für alle, ab 13 Jahren, Männer und Frauen, ebenfalls ein Selbstverteidigungslehrgang statt. Da in der heutigen Zeit immer wieder auch Erwachsene, und vor allem Frauen, mit Gefahrensituationen konfrontiert werden, zielt dieser Lehrgang auf das erfolgreiche Abwehren von Angriffen hin. Dieser Lehrgang findet statt am

Samstag, dem 28.3.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr

ebenfalls in der Bühnensporthalle.

Empfohlene Kleidung ist Trainingsanzug oder leichte Sportbekleidung und Hallenturnschuhe, bzw. barfuß.

Alle Interessenten, Kinder und Erwachsene, die sich nicht über die Malscher Schulen angemeldet haben, haben hier die Möglichkeit sich telefonisch oder per E-mail anzumelden.

Anmeldung bei Chang Taekwondo e. V. unter TEL: 07246 1694

oder per E-Mail info@chang-taekwondo.com

Beide Lehrgänge sind für alle Teilnehmer kostenlos!

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am **Sonntag, 5. April 2009**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betrauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246 30095 (Marliese Späth).

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen.